

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg, enthält die Amtsblätter für Ebersbach, Tauscha und den AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ und das Mitteilungsblatt für Medingen

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 26.07.2008 nächste Ausgabe: 23.08.2008

Heinrich Zille hätte seine helle Freude an der Kinderfreundlichkeit seiner Geburtsstadt. Dafür gab es in den vergangenen Tagen gleich mehrere Anlässe – die allerdings Bürgermeister Dieter Jesse mächtig ins Schwitzen brachten. Am Donnerstag, dem 10. Juli „durfte“ er als Bauherr gemeinsam mit KiTa-Leiterin Bärbel Wehnert einen (gefühl) meterlangen Nagel in die Dachkonstruktion wummern – beim Richtfest für den Ersatzneubau des städtischen Kindergartens in Großdittmannsdorf. Die bisher hier befindliche Baracke aus den 50er Jahren war nicht mehr sinnvoll sanierbar und mußte deshalb weichen. Seit Juni sind die Dittsdorfer

Kinder bei den „Haselnußspatzen“ auf der Gartenstraße zu Gast. Ende September, Anfang Oktober wird es hier einen schönen neuen und vor allem „zukunftssicheren“ Kindergarten geben. Nach aktuellen Prognosen wird Radeburg (vielleicht neben Radebeul) die einzige Kommune im Dresdner Umland sein, die bis 2020 mit leichtem Bevölkerungszuwachs rechnen darf. Dementsprechend hält die KiTa Großdittmannsdorf einen leichten Zuwachs an Kindertagesplätzen vor – statt bisher 46 ab Oktober 53.

Keine 24 Stunden später war der Bürgermeister wieder dran – beim 1. Spatenstich zum Grundschulneubau. Auch hier war der Grund für den Neubau das schlechte Aufwand-Nutzen-Verhältnis bei der dringend notwendigen Sanierung des alten Schulgebäudes. Sie hätte fast ebenso viel gekostet wie der Neubau und hätte trotzdem die planerischen und bautechnischen Unzulänglichkeiten nicht gänzlich beseitigen können.



Bürgermeister Dieter Jesse beim Einschlagen des Nagels für die Dachkonstruktion.



Landrat Arndt Steinbach, Matthias Röbler und Dieter Jesse beim ersten Spatenstich für den Schulneubau.



Die kleinen Bauleute bei ihrem Programm für den Kindergarten Großdittmannsdorf.

Mittelschule „Heinrich-Zille“ Radeburg

Wenn Lehrer in den verdienten Ruhestand gehen, wurde wieder ein Stück (Zille- Schul-)Geschichte geschrieben...

Der 11. Juli 2008 sollte der letzte Schultag für 3 Lehrerinnen der Heinrich Zille Mittelschule in Radeburg sein. Nach Jahrzehnten der Arbeit als Lehrer an unserer und anderen Schulen wurden Frau Rita Richert, Frau Ingrid Kallauch und Frau Evelyne Knäschke in der Aula von allen Schülern, allen Lehrern und Gästen sehr emotional verabschiedet. In einem eigens dafür entwickelten Programm, gaben eine Vielzahl Schüler im Sinne der 3 Lehrerinnen ihr Bestes und sagten damit sehr eindrucksvoll Danke. Danke für ihren Unterricht, ihre Fürsorge, Danke für ihre Zeit, die sie als Lehrerinnen über viele Jahre für ihre Schüler, besser Schülergenerationen, da waren. Diesen besonderen letzten Schultag hatten auch einige Prominente fest im Terminplaner. Herr Dieter Jesse, Radeburgs Bürgermeister, fand herzliche Worte zum Abschied für unsere Lehrerinnen. Auch Frau Koch und Herr Börner von der Sächsischen Bildungsagentur Dresden waren erschienen und brachten viele Dankesworte mit. Die Schülersprecher aller Klassen überreichten Rosen und in sehr bewegten Worten wurde den drei Lehrerinnen ein großer Dank gebracht. An so einem Tag ein über 30-jähriges Lehredasein zusammen zu fassen, ist sicher nicht möglich. Aber einige Gedanken dazu seien erlaubt. Frau Rita Richert war als stellv. Schulleiterin der Schule eine entscheidende Stütze für alle Lernenden und Lehrenden. Sie hat es geschafft viele Neuerungen und Entwicklungen der Schule

einzuführen und voranzubringen. Durch sie erlebte unsere Schule eine großartige Lebendigkeit. Unzählige Höhepunkte sind mit ihrem Namen verbunden. Schüler, Eltern und Lehrer genossen die vielen kulturellen Ereignisse, die sie immer wieder mit ihren Schülern einstudiert und zur Aufführung brachte. Der Name Ingrid Kallauch ist vor allem mit sportlichen Aktivitäten an unserer Schule verbunden. Ob es Schwimmstage, Radtouren oder Speerwerfen war, in vielen Sportarten konnte sie unsere Kinder und Jugendlichen begeistern und den Spaß an der Bewegung fördern. Aber auch als Klassenlehrerin, Fachlehrerin für Biologie und Geographie ist sie für unsere Kinder immer jung geblieben. Frau Evelyne Knäschke musste vor 3



Volker Gerlach

Soziale Infrastruktur Radeburg – die Kinderfreundliche



Gespannt warten die Schüler während der Rede von Herrn Jesse auf den ersten Spatenstich.

Bei dem Spatenstich mit zur Hand gingen ihm Landrat Arndt Steinbach und der Landtagsabgeordnete und Kultusminister a.D. Matthias Röbler. Die Anwesenheit der beiden Politiker ist mit Freude zu vermerken, denn bei beiden ist eine gewisse Kontinuität der „lokalen Präsenz“ durchaus zu verzeichnen. Im Gegensatz zu manch anderem Amtsbewerber sind sie bei wichtigen Ereignissen auch immer wieder in Radeburg präsent – auch wenn gerade keine Wahlen anstehen. Was viele, und nicht nur die „Nichtwählerfraktion“, übersehen, ist die immense Arbeit, die in Vorbereitung eines solchen Ereignisses hinter den Kulissen geleistet werden mußte – und hier haben die beiden Politiker ihr Bestes gegeben. Die fast 2 Millionen Euro, die der Freistaat für den Schulneubau zuschießt, stecken ihm nicht so ganz locker in der Tasche – insbesondere vor dem

Hintergrund der in der Bewilligungsphase hoch aktuellen Finanzskandale um die Sachsen LB. Zudem werden Investitionen in Schulen ja immer vor dem Hintergrund des demografischen Wandels gesehen und die Frage ist immer wieder neu zu beantworten, ob die Investition langfristig überhaupt sinnvoll ist. Wie bestellt schwebten vier Störche im Tiefflug über die staunenden Versammelten. Die Symbolkraft der „Kinderbringer“ sollte jedem Skeptiker den letzten Zweifel genommen haben. Nachdem der Spatenstich vollbracht war, zeigte sich Dr. Buhrig von der Bildungsagentur zufrieden mit der Arbeit der Politiker und der Klapperstörche. Nur Dieter Jesse hatte ihm noch etwas zu wenig auf der Schippe. „Bei so einem großen Vorhaben ist doch so ein Spatenstich viel zu wenig“, meinte er. So ließ sich der Bürgermeister – völlig unvorbereitet – dazu überreden, noch einen ersten Baggeraushub zu machen, was er dann auch anständig und unter tosendem Beifall „erledigt“ hat.

Vom Platz weg starteten die Kinder in die Ferien. „Die jetzt in die zweite und dritte Klasse kommen, werden noch den Einzug ins neue Schulgebäude miterleben“, sagte Landrat Arndt Steinbach zu den Kindern, denn schon in einem Jahr soll die neue Schule fertig sein. Im nächsten Sommer erfolgt dann noch der Abriß des alten Schulgebäudes und in den Herbstferien die Sanierung des Kellergeschosses, das als einziges vom Altbau übrig bleibt und noch sinnvoll, z.B. für AG-Zwecke und als Nebengelaß genutzt werden kann.

Kroemke



Bürgermeister Dieter Jesse bei seinem ersten Baggeraushub.

Baugeschehen in der Innenstadt

Gewerbetreibende sind entspannt – noch

„Der erste Bauabschnitt zur Sanierung der Radeburger Innenstadt hat in diesem Monat begonnen. Man freut sich, daß die Arbeiten zügig voran gehen und vor allem auf das neue Erscheinungsbild der Innenstadt, aber trotzdem stellt das Projekt besonders die Gewerbetreibenden vor eine große Herausforderung. Kunden bleiben weg und mühen sich nur ungern durch die Baustelle. Aber die Gewerbetreibenden lassen sich nicht unterkriegen und locken ihre Kundschaft mit diversen Aktionen in die Geschäfte“, schreibt Stephanie Schmidt vom Kopierbüro in einer Pressemitteilung.

eine Auskunft, wann und wie es weitergeht. Diesmal ist das ganz anders. Die Geschäfte haben die Telefonnummern von den Verantwortlichen. Sobald ein Lieferant kommt, wird Platz gemacht und zur Not auch mal aufgeschüttet. Wenn man weiß, wann der Lieferant kommt, wird das auch rechtzeitig vorbereitet. Bei der Umsicht der Baufirma ist zur Zeit hier ein fast angenehmeres Einkaufen möglich, als bei „normalem“ Verkehr – der ja eigentlich unnorm für die kleine Stadt ist. Die Geschäfte können sich auch jederzeit an die Stadtverwaltung wenden. So hatte Simone Türk nur kurz ein Wort darüber verloren, daß Ortsunkundige, die aber gezielt zu ihrem Geschäft wollten, „wunschgemäß“ auf dem Großparkplatz am Hofwall geparkt hatten, dann aber, statt der nicht mal hundert Meter durch die Rödergasse zu gehen, den langen Weg über die Mühlgasse auf sich nahmen, weil sie es anders nicht gefunden hatten. Info auf dem kurzen Dienstweg an den Bürgermeister – am nächsten Tag hatte die Firma Silbermagel bereits ein großes Schild „Durchgang zur Stadt“ aufgestellt, das man nun wirklich nicht mehr übersehen kann.

worum es geht: „Normalerweise bauen wir erst die Fußwege und dann die Straße. Müssen wir das umgekehrt machen, wie hier in Radeburg vom Bauamt gewünscht, bedeutet das, daß wir dann auf den Straßenverkehr auch noch Rücksicht nehmen müssen. Die Freigabe der Straße „für den Linienverkehr“ soll Ende August erfolgen. Wir müssen von da an die Durchlässigkeit gewährleisten und können nicht mehr mit der großen Technik ran. Das verlängert natürlich die Gesamtbauteil für den Rest, also den Fußweg und die Nacharbeiten erheblich.“

Das Bauamt gibt für die „unglückliche“ Lösung als Grund an, daß dann die Baumaßnahme „Brücke Bahnhofstraße“ beginnt. Ein Blick in den Stadtplan zeigt, daß dies ein neuralgischer Punkt für Radeburg ist. Dennoch ist dank Umgehungsstraße niemand von der „Außenwelt“ abgeschnitten. Deshalb hält sich das Verständnis für diese Begründung in Grenzen. Die Bauamtsleiterin, Frau Gröschke, war bis zum Redaktionsschluß leider nicht zu erreichen.

Eine gewisse Normalisierung könnte schon eintreten, wenn der Markt über die Heinrich-Zille-Straße wieder befahrbar wäre. Wie lange die als „kurzzeitig“ definierte Sperrung des Marktabschnittes noch dauert, darauf will sich keiner der Verantwortlichen festlegen. Ein Bauarbeiter, der nicht genannt sein will, steckt: „Hier läuft ein Radeburger mit der Stoppuhr in der Hand rum. Wenn wir einen Termin sagen, dann steht der da und macht ein Riesenspektakel, wenn wir auch nur fünf Minuten drüber sind. Auf Baustellen gibt es immer Unwägbarkeiten und weil keiner Ärger will, bekennst sich hier keiner zu was.“

Fortsetzung auf Seite 2

Leidige Begrünungs-Debatte

Also nur Friede – Freude – Eierkuchen? Nicht ganz. Verärgert sind die Geschäftsinhaber vor allem über die so hochgespielte Diskussion zur Begrünung. Niemand versteht, warum hier „Leute, die gar nicht hier wohnen und die man hier auch selten oder nie einkaufen sieht“ die Anwohner, die Geschäfte und die Kunden mit immer neuen Begrünungs-Ideen „beglücken“ wollen. Am wenigsten verständlich ist ihnen, warum die – zumindest so empfunden – schon im vergangenen Herbst abgeschlossene Gründebatte nicht vor Baubeginn wirklich abgeschlossen wurde und man jetzt dermaßen „nervt“.

Fußweg oder Straße zuerst?

Dagegen bahnt sich Ungemach auf einem viel wichtigeren Gebiet an, über das offenbar niemand mit den Geschäften konstruktiv reden will. „Bei so unwichtigen Fragen wie der Begrünung werden wir gelächert, aber wie es dann weiter gehen soll, wenn die Straße fertig ist und der Fußweg gebaut wird, das fragt uns keiner.“ Ein Vertreter der Baufirma erläutert,

Liebe Radeburger, bald ist Vogelscheuchenfest!!!

Bastelt wieder eifrig Eure ganz spezielle Scheuche und stellt diese ab Sa., 23.08. vor Eure Häuser, Geschäfte, Gartengrundstücke... Am 07.09. zum Vogelscheuchenfest werden die kreativsten Scheuchen prämiert!



Baustellen - Schnäppchenmarkt
 des „Kopierbüro Schmidt“ und „Kinder- & Jugendshop“

im Hinterhof des Kopierbüro Schmidt Radeburg • Markt 11
 nur am **13.08.08** 10-20Uhr

- Schulbedarf (auch für den Schuleingang)
- Bürobedarf, Bastelbedarf
- Technikzubehör
- Geschenkartikel, Spielwaren
- Babyartikel
- Kinder- und Jugendbekleidung u.v.a.m.

Viele Artikel bis zu **80% reduziert.**

Am Nachmittag gib's Kaffee & Kuchen und jede Menge spannende Überraschungen für „Groß & Klein“!

KOPIERBÜRO SCHMIDT Kinder- & Jugendshop

DORFFEST STEINBACH UND DER HEISSE SÜDEN
29.08.-31.08.2008

FREITAG 29.08.2008

19.30 Uhr Eröffnung mit Freibieranstich
 20.00 Uhr Strandparty mit Zeitlos und Showeinlage der Garde des Karnevalsvereins Moritzburg, Eintritt: 2.-€

SAMSTAG 30.08.2008

10.00 Uhr Feuerwehrwettkampf der Jugendfeuerwehren Gemeinde Moritzburg
 13.00 Uhr Eröffnung Sportplatz durch Ortschaftsrat und Bürgermeister mit Spielmannszug Zabeltitz
 13.30 Uhr Fußballturnier um den Wanderpokal des SV Steinbach
 Mannschaften: SV Steinbach, FC Montag (Ottendorf-Okrilla), GFV Großenhain, Auerochsen (Auer) Nauleis/Altles, TuS Weinböhla
 14.30 Uhr Kinderfest mit Hüpfburg ENSO und 4er-Bungee
 20.00 Uhr 6. Steinbachsche Mini-Playback-Show mit Feuershow und Abschlussfeuerwerk, Eintritt: 5.-€

SONNTAG 31.08.2008

09.00 Uhr Frühstück der Generationen im Festzelt
 10.00 Uhr Die Steinbacher Vereine stellen sich vor, Frührschoppen im Festzelt
 10.30 Uhr 6. Steinbacher - Gaudiwettkämpfe
 11.00 Uhr Kindertrödelmarkt
 13.00 Uhr Landmaxx - Showmobil für unsere Kinder
 14.00 Uhr Unterhaltung im Festzelt mit Gruppe FOX
 14.30 Uhr Riesenrutsche für jedermann
 15.30 Uhr Siegerehrung Gaudiwettkämpfe mit gemütlichem Ausklang

Sprit sparen - Roller fahren!

Große Auswahl an 50er Rollern!
 Mit Autoführerschein zu fahren!

Ab 999,- Euro

Motorrad Worlitzsch
 Bärwalder Str. 30 • 01471 Radeburg • Tel. 03 52 08 / 8 04 33
 www.worli.de



Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg
Erfolgreicher LRSM-Lehrgang an der Mittelschule Radeburg

In der letzten Schulwoche absolvierten wir, die Klasse 9b der Mittelschule Radeburg, einen Lehrgang für lebensrettende Sofortmaßnahmen. Jeder kann in die Situation kommen, in der andere Hilfe benötigen und dann sollte die auch fachgerecht geleistet werden. Doch wie verhält man sich an einer Unfallstelle? Die erste Maßnahme bei einem Verkehrsunfall ist die Selbstsicherung. Die Warnblinker müssen angeschaltet und ein Warndreieck muss an der richtigen Stelle aufgestellt werden. Danach folgt der Notruf. Dabei sollte man sich nach den 5 „W-Fragen“ richten. Diese sind: Wo? Was? Wie viele sind verletzt? Welche Verletzungen? Und warten- auf Rückfragen oder eine Antwort. Ist das erledigt, geht es weiter mit den 3 „A“'s, ansprechen, anschauen und anfassen lauten diese. Wenn der Verletzte noch bei Bewusstsein ist, sollte man mit ihm reden, ihm Mut machen und immer erklären was man als nächstes tut. Wir übten, wie man den Verletzten aus dem Auto holt, eine Decke unter ihn legt und ihn in die stabile Seitenlage bringt. Sollte er allerdings nicht mehr bei Bewusstsein sein, ist es lebensnotwendig, eine Herzdruckmassage mit Mund-zu-Mund- Beatmung durchzuführen, bis

Grundschule Radeburg
Unser Kletterwettkampf

Am Donnerstag, den 03.07.2008 waren wir mit Frau Trautmann zum Kletterwettkampf in Moritzburg. Nachdem wir unsere Gurte und Helme angelegt hatten, wurden wir eingewiesen. Alle waren aufgeregt und sehr gespannt. Wir mussten Parcours 1 bis 4 bewältigen. Manches war schwer und einiges war leicht. Wir mussten balancieren und über Seile laufen und immer mussten wir darauf achten, dass wir richtig eingehakt waren. Es hat sehr viel Spaß gemacht und am Ende haben wir den 2. Platz belegt.
 Das war ein toller Tag.
 Markus Kremer, Klasse 4a
 Grundschule Radeburg



Kindertagesstätte Haselnußspatzen
Ein aufregender Tag bei der Freiwilligen Feuerwehr Radeburg

Sehr geehrte Bürger aus Radeburg und Umgebung, wie im vorherigen Jahr, besuchten uns auch in diesem Jahr die Vorschulkinder der Kita „Haselnußspatzen“ im Gerätehaus der FF - Radeburg. Die Kinder durften in der Feuerwehr ihr Wissen und Können als kleine(r) Feuerwehrfrau/-mann unter Beweis stellen. So konnten sie zum Beispiel ihre Treffsicherheit beim Büchenspritzen beweisen. Die Geschicklichkeit wurde beim Schlauchkegeln benötigt und die Genauigkeit bei der Mal- und Bastelstraße. Aber auch das Wissen wurde von der Feuerwehr getestet. So gab es einen Wissenstest wo die Fragen richtig beantwortet werden mußten. Nachdem der Test von allen Kindern sehr gut bestanden wurde, gab es Urkunden für „Gutes Wissen über den Brandschutz“.

Damit die Kinder auch Wissen, wodurch der Feuerwehrmann bei einem Feuer geschützt wird, stellte ein Kamerad die Einsatzsachen der Feuerwehr vor. Als Erinnerung an diesen Tag, durfte sich jedes Kind die Uniform anziehen und wurde einzeln fotografiert. Aber es gab auch etwas zu lernen in der Feuerwehr. So wurde den Kindern erklärt, in welchen Situationen die Feuerwehr gerufen werden darf. Auch das Absetzen eines Notrufes haben die Kinder mit einem Kameraden geübt. Es wurde ihnen auch beigebracht, an welchem Ort in Radeburg man die Feuerwehr Radeburg auch ohne Telefon und Handy rufen kann. Aber auch die großen roten Feuerwehrautos waren für die Kinder der Renner. Sie waren sehr interessiert an der Technik und wären am liebsten eine Runde mit dem Feuerwehrauto gefahren. Selbstverständlich hat die FF - Radeburg in Zusammenarbeit mit der Kita „Haselnußspatzen“ auch für das leibliche Wohl für Kinder und Erzieher gesorgt. Während die Kinder sich stärkten, wurden die 1. und 2. Plätze von 2 Vorschulgruppen im Malwettbewerb bekannt gegeben.

ARTECHaus Ingenieurbüro J. Böhme + Partner GbR

- Bauplanung
- Statik
- Bauleitung
- Gutachten

Würschnitzer Str. 1
 01471 Radeburg
 Tel. 035 208 - 397 822
 www.artec-haus-bau.de

der Krankenwagen kommt oder der Verletzte wieder anfängt zu atmen. Auch diese Übung führten wir mit einer Puppe praktisch durch. Viele verschiedene Verbandarten wurden uns gezeigt. Uns wurde der Druckverband, ein Kopf- oder Handverband mit dem Dreieckstuch, das Anlegen einer Mullbinde am Arm sowie das Aufkleben von Pflastern an einer Fingerkuppe oder an anderen Körperteilen beigebracht. Es ist sehr wichtig, bei einem Verletzten den Helm abzusetzen. Auch das wurde uns richtig gezeigt und erklärt, sodass jeder von uns dazu in der Lage ist. An dieser Stelle ein Dankeschön an den DRK Kreisverband Dresden-Land, der den Lehrgang durchführte.

Annabell und Carolin Holdt

Wenn ich eines Tages gehen muss, tue ich das nicht wirklich.
 Du kannst mich dann nur nicht mehr berühren, nicht mehr sehen.
 Aber ich werde immer da sein, egal wo du bist.
 Wird der Wind sein, der zärtlich durch dein Haar streicht und die Hoffnung, die dich trägt wenn du traurig bist.
 Wenn du daran glaubst, wirst du niemals allein sein.
 Dein Bärchen



Kindertagesstätte „Sophie Scholl“
Märchenfest zum Kindertag

Alle hatten beim Gießkannenwettkampf viel Freude

Am Samstag, den 31.05.2008 fand in der Kindereinrichtung des DKSB „Sophie Scholl“, anlässlich des Kindertages, ein Märchenfest statt. Viele Kinder und Erwachsene tummelten sich, trotz der großen Hitze, zwischen Kinderschminken, Malstraße, Stiefelweitwurf, Brotschieben, Gießkannenwettkämpfen, Apfelwettkampf, Twister-Spiel und Hüpfburg. Als Höhepunkt wurde im Garten das Spielhaus von Rotkäppchens Großmutter eröffnet und die Hortkinder führten das Märchen vom Wolf und den 7 Geißlein auf. Musikalisch umrahmt wurde alles vom DJ Georg. Wir stärkten uns bei Kaffee und Kuchen. Ein riesiges Dankeschön an alle fleißigen Bäcker die uns mit so viel Kuchen versorgt haben! Das Fest beendeten wir am Lagerfeuer mit Knüppelkuchen und Würstchen. Wir möchten uns bei allen Helfern und Sponsoren recht herzlich bedanken.

Baugeschehen in der Innenstadt
Gewerbetreibende sind entspannt - noch

Das Thema des Malwettbewerbes war: „Aufgaben der Feuerwehr“. Die 1. Beiden Plätze bekamen jeweils 1 Leselernbuch über die Feuerwehr. Die 2. Plätze bekamen jeweils 1 Malbuch mit Stiften und einer Kinderlieder - CD.

Fortsetzung von Seite 1

Also rechnen wir mal. Wenn im Oktober der Verkehr wieder fließen soll, von 1. und 2. Platz, bereiten die Kameraden der FF - Radeburg eine Überraschung vor. Es war eine Demonstration einer Fettextplosion. Zu einer Fettextplosion kommt es, wenn brennendes Öl oder Fett auf Wasser trifft. Ein Kamerad der FF - Radeburg erhitzte ein Öl in einem Gefäß, bis es sich selbst entzündete. Die Kinder schauten ganz gespannt in sicherem Abstand dabei zu. Als der Kamerad in gebückter Haltung in dicker Schutzkleidung das Wasser in die Fettextplosion schüttete, kam es zu einer riesigen Fettextplosion. Die Wärmestrahlung war selbst bei den Kindern noch intensiv zu merken. Nach der Demonstration, hatten die Kinder viele Fragen darüber, was gerade passiert ist. Wir haben die Kinder aufgeklärt wie es zu Hause zu einer Fettextplosion kommen kann und wie man sie mit einfachen Mitteln vermeiden kann. Danach verabschiedeten sich die Kinder von uns und machten sich wieder auf den Weg in den Kindergarten. Sollte sich Fett oder Öl selbst entzünden, stellen Sie einfach den Herd ab und setzen Sie einen Deckel auf das Gefäß um die Sauerstoffzufuhr zu unterbinden.

Informationen der Stadt zum Baugeschehen: www.radeburg.de
 Informationen des Gewerbevereins: www.schau-baustelle.de

100 Jahre Fleischerei Klotsche

Einladung
100 JAHRE FLEISCHEREI KLOTSCH
TAG DER OFFENEN TÜR

Wir laden alle sehr herzlich ein – nehmt unsere Produktion in Radeburg in Augenschein!
 6. September 2008, 9:00 – 17:00 Uhr
 Fleischerei Klotsche GmbH
 Riesstraße 4, D-01471 Radeburg

Klotsche
 Fleischspezialitäten vom Meißner Land

Wir suchen:

- eine zuverlässige Haushaltshilfe für 12-15 Stunden/Woche
- eine Nachhilfe für Französisch 10. Schuljahr Gymnasium
- einen Gitarrenlehrer für Anfänger, der nach Hause kommt.

Bitte melden unter: 01 70 / 9 07 27 17

Kam. Sven Werner (Brandschutzerziehung FF - Radeburg)

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Drechselarbeiten aller Art

- Blumensäulen • Fußbänke •
- Bilderrahmen • Spielzeug u.v.m. •
- Regale aller Art •
- Verschiedene kuriose Räucherfiguren •
- Reparatur von Holzgegenständen •

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg.
Tel./ Fax 035208/2311
Mo.-Do. 14.00-16.00 Uhr • Sa. 13.00-16.00

Stadtverwaltung Radeburg - Bauamt

Information vom Bauamt zu Verkehrsbehinderungen

Radeburg – Großenhainer Straße/ Marktnordseite
Die Bauarbeiten zur Straßensanierung mit Leitungserneuerungen und Umverlegungen werden unter Vollsperrung weitergeführt. Eine weiträumige Umleitung ist ausgeschildert.

Berbisdorf – Am Schlosspark, Zum Eishaus
Die Bauarbeiten beginnen am 04.08.08 an der Einmündung Siedlungsstraße/Am Schlosspark und werden in Richtung Städtischer Bauhof geführt. Eine örtliche Umfahrung wird ausgewiesen.

Volkersdorf – Bergstraße/ Zum Spitzberg
Die Bauarbeiten beginnen am 28.07.08 an der Einmündung Bergstraße/Mühlweg unter Vollsperrung der Bergstraße. Die Umfahrung über Mühlteichbrücke/Weg zur Autobahn wird ausgeschildert.

Vorankündigung Brückensanierung ab September 2008 bis März 2009
Radeburg – Bahnhofstraße (Siedlungsseite)
Wegen Vorarbeiten zur Brückensanierung kommt es voraussichtlich

Anfang September zu kurzzeitigen Vollsperrungen. Dabei wird der Verkehr vorübergehend über die Bärwalder Straße zur Ortsumfahrung S 177 umgeleitet, bis die Behelfsumfahrung benutzbar ist.

Radeburg – Bahnhofstraße (Stadtseite), Alte Poststraße, Am Sinter, Hospitalstraße
Im Einmündungsbereich zur Bahnhofstraße erfolgen voraussichtlich ab Anfang September umfangreiche Vorarbeiten zur Herstellung der Behelfsumfahrung und der Medienverlegung. Die Straßen enden als Sackgassen vor der Bahnhofstraße. Dies wird während der gesamten Bauzeit der Brücke beibehalten.

Vorankündigungen von Kanalverlegearbeiten ab 01.09.2008 in: Großdittmannsdorf Ortsteil Boden
Aufgrund der engen Straßenlage kommt es zu abschnittswisen Vollsperrungen. Bitte veranlassen Sie notwendige Ent- und Versorgungsfahrten möglichst vorher. Zufahrten sind dann nur noch in Absprache mit der Baufirma möglich. Deren Ansprechpartner und genaue Bauzeiten erhalten alle Betroffenen noch schriftlich mitgeteilt.

Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg



An alle Fahrschüler der Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Die Fahrkartenausgabe – und Kassierung der bestellten Schülerfahrkarten für das Schuljahr 2008/2009 erfolgt in der letzten Ferienwoche ab **Dienstag, d. 19.08. - Donnerstag, d. 21.08.08** von 7:45 Uhr bis 14:00 Uhr im Sekretariat der Schule. Die Schüler können ihre Fahrkarten aber auch noch in der **1. Schulwoche** in der Schule abholen. Am Freitag, d. **22.08.08** bleibt die Schule **geschlossen!**

Die Schulleitung der Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg

USA

„Ryan, wiör habenn gewohnen!“

„Sie haben es schon wieder getan!“
„Wer? Was?“ -
„Na, die Amerikaner von der Kent State Universität in Ohio! Schon zum 10. Mal!“
„Was?“
„Na, den Deutschkurs. Die Sprache lernen und Kultur erleben: Familie, Essen, Musik, Filme, Geschichte und – Fußball!“

Für grammatisches Verständnis und nächtelnde Hausaufgaben sorgte Dr. Klaus Gommlich, von vielen Zillestädtern geschätzt als Veranstalter der Bärnsdorfer Englischkurse und – als vorzüglicher Koch!
Redewendungen des Alltags lernten die jungen Leute bei ihren Gastfamilien, die ihre Aufgabe wieder sehr ernst nahmen. Wörter wie Erdbeerkuchen, Schnäppchen, „Ein großes Radeberger bitte“, Königstein und Kanzlerin sind wirklich schwer auszusprechen, wurden aber lange geübt und in der

Praxis ausprobiert. Umso beeindruckender am Abschlussabend die Rezitation des Zauberlehrlings, die Altmeister Goethe in dieser Betonung bestimmt in (positive) Aufregung versetzt hätte!
Doch die Vokabeln Abseits, Elfmeter und Tor, werden unsere amerikanischen Freunde wohl nie vergessen, genauso wenig wie die Namen Ballack, Schweinsteiger und Podolski. Ob mit ihren Gasteltern oder mit Freunden in Dresden – sie verpassten kein Spiel, jubelten bei gelungenen Pässen, stürmten mit der deutschen Nationalelf auf das gegnerische Tor.
Berlin hatte 1963 einen „Berleener“. - Im Juni 2008 hatte Radeburg neun glühende Deutschland – Verehrer!
„Ryan, wiör habenn gewohnen!“
Ob das deutsch – amerikanische Sommermädchen wohl weitergeht?
Das liegt vor allem in der Hand des „Autoren“ Dr. Gommlich.
Wir sagen jedenfalls Danke und hoffen das Beste.
Daniela Ufert

An alle Führerscheinbewerber!

Unser nächster LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) für Führerscheinbewerber findet am Montag, dem 01.09.2008 und am Dienstag, dem 02.09.2008 von 17.00 - 20.30 Uhr in Radeburg, ASB-Sozialstation, Lindenallee 8b statt.
Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich.
Vorherige Anmeldung unter Telefon: 035208/81032

Westlausitzer Heidebogen

Verkehrsverbund erweitert sein Angebot „Fahrrad-Busse“

Neue Informationsbroschüre mit vielen touristischen Tipps jetzt erhältlich
Die Region Oberelbe mit dem Sächsischen Elbland, Dresden, der Sächsischen Schweiz und der Oberlausitz ist für Radfahrer eine besonders interessante Gegend.
Nun wird in der Saison den Besuchern und Einheimischen, die mit dem Fahrrad unterwegs sind, der Ausflug noch leichter gemacht: mit „Fahrrad-Bussen“, also Bussen mit erweiterter Fahrradbeförderung. Diese werden bis zum 2. November an Wochenenden und Feiertagen unterwegs sein.
Die neue Broschüre „Richtig abfahren mit dem Fahrradbus2008“ bietet Infor-

mationen zu den einzelnen Buslinien (inkl. Fahrplan), touristische Tipps und spezielle Routenvorschläge mit Streckenbeschreibung. Die Broschüre ist kostenlos.
Die Broschüre sowie eine große Auswahl an Rad- und Wanderkarten sind erhältlich beim:
Regionalmanagement
Fahrradbeförderung
Westlausitzer Heidebogen
Heinrich-Zille-Str.9
01471 Radeburg
Tel. 035208-34781
www.heidebogen.eu

Abschied vom Rathaus

Bürgermeister bittet um Verzeihung

Als Sekretärin des Bürgermeisters war sie auch Protokollantin der Stadtverordnetenversammlung und später des Stadtrates. Die gelernte Stenotypistin Ingrid Hegner arbeitete seit 1969 als Sekretärin in der Radeburger „Glasfaser“ (heute Mitras) und wurde dort 1990 nach einem Tip von Siggie Albertowski durch den gerade neu gewählten Bürgermeister Jürgen Gross (FDP) „weggeholt“. Es ist ihr, als wäre das alles erst vor kurzem gewesen und wenn man nachrechnet, will man es kaum glauben: es ist 18 Jahre her. Eine Zeitspanne, in der aus Kindern Leute und aus Müttern Großmütter werden. Vier Bürgermeister gab es in dieser Zeit: Jürgen Gross, Kristina Koch (amtierend), Dieter Jesse und zwischenzeitlich Anneliese Großmann (siehe „Bürgermeisterin für 11 Tage“). Dieter Jesse begleitete sie dabei die meiste Zeit – über 16 Jahre.

In der Stadtratssitzung am 10. Juli wurde Ingrid Hegner nun von den Stadträten verabschiedet, denn am 1. September ist ihr erster Ruhestands-Tag und das Gremium trat vor der Sommerpause zum letzten Mal zusammen. Ihr engster Berufslebens-Gefährte Dieter Jesse war zum Abschied des Lobes voll. Gerade in bezug auf den Stadtrat sei es ihr immer gelungen, ohne wörtlich zu protokollieren, alle Aussagen der Räte gut festzuhalten. Zur vielleicht nicht immer einfachen Zusammenarbeit bat er für sein „gelegentliches Grummeln“ um Verzeihung.
Ob es wirklich ruhiger wird für sie bleibt abzuwarten. Nach erreichtem Ruhestand geht es erst mal auf den vom Stadtrat spendierten Rundflugkurs im Sportflieger. Na, dann Hals und Beinbruch.

K. Kroemke

Abschied von der Stadt

Bürgermeisterin für 11 Tage

Auf der Stadtratssitzung am 10. Juni gab Stadträtin Anneliese Großmann ihr Mandat zurück, da sie zu ihrem Sohn in die Schweiz zieht. „Aber nicht um dort die Parteikonten zu verwalten“, nimmt sie in ihrer gewohnt direkten Art den „Widersachern“ gleich den Wind aus den Segeln.
„Ich bin ein KIM-Huhn“, sagt Anneliese Großmann gern im Scherz und durchaus auch mit Stolz. Sie hat ihre Herkunft nie verleugnet und kann auf eine „Biographie ohne Brüche“ zurückblicken. 1970 wurde das „Kombinat industrielle Mast“ in Radeburg in Betrieb genommen. Fast 10 Jahre war Anneliese Großmann als „BGLer“ (Vorsitzender der Betriebsgewerkschaftsleitung) tätig. Von 1990 an war sie in Radeburg auch Stadtrat und blieb auch „an Bord“ als andere bereits das sinkende Schiff verließen.
Für ihre offene und direkte Art war sie bei „Freund und Feind“ bekannt. Mit ihrem „politischen Lieblingsgegner“ Christian Damme (CDU) führte sie immer wieder brillante Wortgefechte. „Aber wir waren uns immer einig“, sagen beide unisono, „daß wir das Beste für Radeburg wollen.“
Während andere zur Wendezeit der SED-PDS und einstigen Überzeugungen den Rücken kehrten, stellte sich die „Unbelehrbare“ 1990 zur Wahl

für die Stadtverordnetenversammlung – und wurde gewählt. Weil sie von der Wende an mit dabei war, war sie bis dato die längstgediente Stadtparlamentarierin Radeburgs.
Als älteste aller Abgeordneten war sie auch einmal für genau 11 Tage Bürgermeisterin. 1999 gab es das politische Kuriosum, daß beim Zusammenschluß Radeburgs mit Großdittmannsdorf und Promnitztal zwar auch die Parlamente in einem neuen Stadtrat „zusammengefaßt“ wurden, aber der Bürgermeister mußte neu gewählt werden. Genau 11 Tage lang durfte der bisherige und dann wieder gewählte Radeburger Bürgermeister zwecks Wahrung der Chancengleichheit nicht in sein Amt – und da war es an ihr, die Amtsgeschäfte zu leiten.
Unvergessen auch das klare Bekenntnis der Anneliese Großmann zum KIM-Nachfolgeunternehmen „Deutsche Frühstücksei“ und zu deren weiterem Engagement in Radeburg. Hier fühlte sie sich lange Zeit als „Stimme der schweigenden Mehrheit“. Radeburg hatte der KIM viel zu verdanken. Kindergärten, neue Schule, für viele gab's endlich Wohnraum... So blieb eine gewisse „KIM-Solidarität“ bei den „Vorwende-Radeburgern“, die die „Zugereesten“ teilweise nur schwer verstehen konnten.
KR

Kindertagesstätte Volkersdorf

Dankeschön

Wir Kinder und Erzieherinnen möchten uns auf diesem Weg bei allen fleißigen Sammlern von Zeitungen, Katalogen und Altkleidern recht herzlich bedanken. Von diesem Erlös konnten wir zusätzlich viel Spiel- und Bastelmaterial kaufen. Der gelbe Sammelcontainer für Zeitungen steht weiterhin auf dem Sportplatz. Altkleider werden ständig in unserer Einrichtung entgegen genommen. Wir freuen uns weiterhin auf Ihre aktive Mithilfe.
Ihr Kiga-Team

Schuldnerberatung
am Freitag, den 01. & 22. August
von 9.00-12.00 Uhr; Bürgerbüro
Erdgeschoß Stadtverwaltung - Bauamt

GESCHÄFTSÜBERGABE

Liebe Kunden, liebe Geschäftspartner,
ab dem 1. August 2008 werden wir, die Firma Reifen-Flechsich, unser Geschäft an die **Firma Trentzsch** (Meisterbetrieb des KFZ-Handwerks) übertragen. Das bisherige Angebot wird weiterhin in bewährter Qualität ausgeführt.
Für die jahrelange gute Zusammenarbeit möchten wir uns recht herzlich bei Allen bedanken.

Die Firma Trentzsch wird Ihnen zusätzlich folgende Leistungen anbieten:

- Glasservice • Karosseriearbeiten mit Lackierung •
- Klimageservice • Mietwagen • Car-Hifi • Tuning •

Ich hoffe, daß Sie das mir übertragene jahrelange Vertrauen auch auf die Firma Trentzsch übertragen.

Ihr Volker Flechsich und Team

Auto Trentzsch vorm. Flechsich



Radeberger Str. 23
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 24 22
Fax: 03 52 08 / 43 86



STOP 10% BAUSTELLENRABATT AUF ALLE SOMMERSCHUHE
28.07.2008 - 09.08.2008

MARKT 13 • 01471 RADEBURG
TEL.: 03 52 08 / 34 24 42
ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 9-18 UHR • SA 9-12 UHR

Keilig's Weinstube
Dresdner Str. 4 | 01471 Radeburg | Öffnungszeiten: Di - So ab 18 Uhr
Jetzt reservieren! ☎ 03 52 08 / 45 36
Wir richten gern für Sie aus • Familienfeiern aller Art bis 25 Personen auch mit kleiner Weinprobe
Wir laden herzlich ein zum **7. Hofweinfest** am 9. August ab 18 Uhr
Wir bitten um Vorbestellung!

Zum Führerschein in den Sommerferien!
Intensivkurs
Führerscheinfinanzierung ab 10,- € / Monat möglich
Termin: 11.08. - 19.08.08

Fahrschule Eckert
LKW • PKW • KRAD
Nachschulung (ASF)
Punkteabbau (ASP)
Fahrschule Eckert • Großenhainer Straße 54 • 01471 Radeburg
Telefon: 035208/80840 • www.Fahrschule-Eckert.de
Geschäftszeiten: Mo. & Mi. 16.00 bis 19.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Schulanfang!
Und noch kein passendes Geschenk?! Keine Panik!
ABC-Schützen-Shirts & Sweatshirts
ab 9,- €

WERBE-SHOP
im SELGROS-Markt Radeburg
Tel. 035208/91640 • Fax 91641
mail: info@werbeshopping.de

W&K KROEMKE
A.-Bebel-Str. 2 • 01471 Radeburg
Tel.: 035208/80810 • Fax: 80811
mail: werbung@radeburg.de

Heizung zu teuer?

Wir bieten die Alternative:
Jederzeit preisgünstiges
Brennholz

Forstbetrieb Zschorna - Inh. Lutz Krause
01561 Schönfeld • Freie Scholle 4
Tel. 03 52 48-8 12 44 • Fax 03 52 48-8 15 55

ERST DIE FARBE MACHT DEN UNTERSCHIED

Gardinen • Tapeten • Bodenbeläge und Zubehör
Rollos • Markisen • Fallstores

Wir mischen den richtigen Farbton Ihrer Wunschfarbe sofort!

* Wandfarben * Fassadenfarben * Lasuren * Lacke *

Farbenhaus Schiefner
 Dresdner Str. 52 • 01471 Radeburg • Telefon 03 52 08 / 23 47

KRAUTOL
 Ihr Partner für individuelles Wohnen



Kultur- und Heimatverein Radeburg Chormusik aus Sachsen

Zum Schuhe ausziehen ... bitte, wie? Ausgerechnet bei Stefan Jänke, dem Stefan Jänke?

Aber der Reihe nach:
 Der Kultur- und Heimatverein Radeburg e.V. hatte zum traditionellen Frühlingskonzert in der Radeburger katholische Kapelle eingeladen.

Am 30. Mai 2008 gastierte der Comedian Harmonists Revival Chor aus Großenhain unter Leitung von Stefan Jänke in der Radeburger Heilig Kreuz Kapelle. Das Doppelquartett brachte Chorwerke sächsischer alter Meister wie G. Hauptmann und H. Schütz zu Gehör - außerdem beeindruckende Kompositionen des Chorleiters Stefan Jänke und natürlich vorzügliche Arrangements der Comedian Harmonists. Der Klang des Ensembles entfaltete sich in der kleinen, gut besuchten katholischen Kapelle und wurde für die Zuhörer zu einem begeisterten Erlebnis - großer Beifall!

Ach so, die Schuhe: Es war an diesem Tag sehr warm, die Sängerinnen und Sänger hatten einen Arbeitstag und eine anstrengende Probe hinter sich. Mit kühnem Schwung entledigte sich die erste Sopranistin am Ende des hervorragenden Konzerts ihrer eleganten Schuhe - das Publikum applaudierte verständnisvoll, der Chor bedankte sich mit Zugaben.

Der Chor geht auf Konzertreise nach Litauen - wir wünschen von Herzen viel Erfolg und hoffen irgendwann auf ein Wiedersehen und ein Wiederhören in Radeburg.
J. Böhme

Herzlichen Dank

... für die Blumen, Glückwünsche und Geschenke an alle Verwandten, Freunde, Nachbarn und Bekannten anlässlich unserer Hochzeit und der Taufe unserer Kinder Tom und Franz. Ein besonderer Dank gilt allen Helfern, die unseren Polterabend und die Hochzeit zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen.

Rico & Ina Scheinpflug (geb. Röschke)
 Rödem, im Juli 2008

Amtliche Bekanntmachung
 Das Sächsische Staatsministerium des Innern hat mich,

Dipl.-Ing. Bernd Fettback,
 mit Wirkung vom 01. August 2008 zum **Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur** mit dem Amtssitz in Radebeul ernannt.

Mit dieser Berufung bin ich befugt und verpflichtet, hoheitliche Vermessungen am Grundstück für Sie auszuführen. Gern berate ich Sie umfassend in meiner Geschäftsstelle:

VERMESSUNGSBÜRO Bernd Fettback
 Meißner Straße 52
 01445 Radebeul
 Tel. (03 51) 4 42 55 09
 www.vermessung-fettback.de

KULTUR & HEIMATVEREIN RADEBURG e.V.

Radtour 2008
Haselberg - Naturschutzgebiet Königsbrücker Heide

Die alljährliche Radtour des Kultur- und Heimatvereins Radeburg e.V. führt dieses Jahr zum neu errichteten Aussichtsturm auf dem Haselberg (Wettiner Höhe) im südlichen Randbereich des Naturschutzgebietes Königsbrücker Heide, dem Gelände des ehemaligen Truppenübungsplatzes Königsbrück.

Sonntag, 31. August 2008, 10.15 Uhr
 Treffpunkt: Postmeilensäule Heinrich-Zille-Straße - gegenüber dem Radeburger Rathaus

Der Rundkurs ist ca. 40 km lang und führt auf dem Hinweg über die Radeburger und Lausnitzer Heide zur Grünmetzmühle, mit einem Abstecher zur Photovoltaikanlage Waldpark auf dem Gelände des ehemaligen „Neuen Lagers“, geht es weiter auf dem Turmpfad zum Aussichtsturm

Haselberg in Sachsens größtem Naturschutzgebiet. Der Rückweg führt über einen Abstecher auf den Biberlehrpfad bei Glauschnitz durch die Lausnitzer Heide nach Kleinnaundorf (Einkehr im Gasthof) und die Radeburger Heide zurück nach Radeburg.

Verpflegung aus dem Rucksack. Alle großen und kleinen Interessenten sind herzlich eingeladen.

Vermiete ab 11/08 in Radeburg eine **100m² 4-Raumwohnung** und eine **80m² 3-Raumwohnung** mit Gartenanteil und Pkw-Stellplatz.
Tel. 03 52 08 - 9 20 20

Für die vielen Blumen, Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Goldenen Hochzeit möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank an unsere Kinder und Enkelkinder für die Überraschungen und die schöne Ranke.

Sowie an Rainer Börner für die tolle Ausfahrt und dem Team des Deutschen Hauses.

50
 Radeburg, Juni 2008
Annelies und Klaus Böschke

HÖRMANN
 Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Das neue Automatic-Sectionaltor

Automatisch mehr Komfort

ab **1.349,-€** inklusive Montage

- Passt in jede Garage
- Patentierte Torverriegelung
- 21 Tormotive zur Auswahl
- Tor und Antrieb TÜV-geprüft

Finanzierung: 62,00€ monatl. Rate
 24-Monate; eff. Jahreszins 8,99%

G. HENTSCHEL
 Tore & Service • Sicherungstechnik • Türen

Wir beraten Sie gern!

Berbisdorf
 Am Schlosspark 3
 01471 Radeburg
 Tel./Fax: (03 52 08) 49 19
 www.tore-hentschel.de

Seniorenbetreuung

Sommerfest der Senioren fand wieder zur richtigen Zeit in Bärwalde statt

Auch in diesem Jahr fand, im Anschluß an das turbulente Wochenende in Bärwalde mit Höhepunkt des Vogelschießfestes, das Sommerfest der Senioren statt. Nun schon zu einer netten Geste geworden, stellte der Jugendclub und die Freiwillige Feuerwehr von Bärwalde ihr Festzelt zur Verfügung. Die Senioren ließen sich nicht lange bitten, sondern kamen wieder zahlreich, natürlich voran die Bärwalder, aber auch aus Großdittmannsdorf und Radeburg - per Bus, PKW und sogar mit dem Radl. Wie bisher jedes Jahr war wunderbares Wetter und so konnte unser Fest pünktlich um 14 Uhr beginnen. Bei selbstgebackenem Kuchen und „eem Schälch'n Heeb'n“ sowie flotter Diskomusik von der „Hektik“-Disko kam

gleich gute Stimmung auf. Dann folgte ein weiterer Höhepunkt, denn es wirbelten viele junge, temperamentvolle kleine und größere Künstler herein. Die Akrobatikgruppe der Grundschule Radeburg unter der Leitung von Frau Trautmann zeigte ihr Können und die Senioren staunten nicht schlecht, was die jungen Sportler schon so alles drauf hatten. Danach ging es mit dem Grundschulchor musikalisch, tänzerisch und schauspielerisch weiter. Unter der Leitung von Frau Boden und Frau Blaß wurde das Musical „Käfer Balthasar sucht das Glück“ aufgeführt. Auch wenn die Initiatoren einiges Kopfzerbrechen betreffs erkrankter Schüler hatten und deshalb mehrere Jungen und Mädchen kurzfristig einspringen mußten, war es eine sehr gelungene Aufführung, welche so recht in diese schöne Sommerzeit paßte. Sie wurde auf jeden Fall von den anwesenden Gästen mit viel Beifall belohnt. Mit Beifall wurden auch unsere Gäste begrüßt, so unser Bürgermeister Herr Jesse, der sich trotz spannender, beruflicher Aufgaben doch wieder einige Zeit für die Senioren genommen hatte und sie auch über die aktuelle Situation in und um die Stadt informierte. Auch Frau Görme wurde als gern gesehener Gast begrüßt, denn sie hat für die Belange der Senioren immer ein offenes Ohr. Freude kam bei den Senioren auch auf, als sie die vielen bereitgestellten Präsenten entdeckten, die sie bei unserer Tombola gewinnen konnten. Zahlreiche Radeburger Geschäfte hatten diese liebevoll verpackt und uns als Gewinn zur Verfügung gestellt. Dafür allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Ebenso ein großes Dankeschön gilt wie immer den verantwortlichen des Jugendclubs und der Freiwilligen Feuerwehr von Bärwalde als Gastgeber, besonders auch für die frisch gegrillten Bratwürste, die dann zum Abschluß mit dem selbst zubereiteten Kartoffelsalat von unseren freiwilligen Helferinnen serviert wurden und allen Gästen gut schmeckten.

So ging ein angenehmer sommerlicher Tag zu Ende, der für die Senioren sicher sehr erlebnisreich war. Wir bedanken uns hiermit nochmals recht herzlich bei den Verantwortlichen der Grundschule, des Jugendclubs, bei allen Sponsoren und allen freiwilligen Helfern, die mit viel Herz zum Gelingen beitrugen.

Im Auftrag aller Senioren
 Dagmar Zschaschel

MENSCHEN | PFLEGEN
 Individuell • kompetent • zuverlässig

Einen alten Baum verpflanzt man nicht
 Wir betreuen kranke und pflegebedürftige Menschen zu Hause in ihrer Umgebung

- Aktivierende Pflege, hauswirtschaftlicher Dienst
- Fachgerechte häusliche Krankenpflege
- Vertretung bei Urlaub oder Verhinderung
- Hausnotruf und Serviceleistungen
- Beratungsbesuche für Pflegestufen, Hospizdienst

Haben Sie Fragen zur Pflegerreform? Wir informieren Sie gern!

Kontaktadresse: Lindenallee 8b
 01471 Radeburg
 Telefon: 03 52 08 / 8 10 32
Rufbereitschaft: 0174 / 3 00 30 30

ASB
 ASB Dresden & Kamenz gGmbH
 Sozialstation Radeburg

Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Herzlich laden wir ein zur **Regionalen Schulanfängerandacht** am **Sonnabend, dem 23. August 2008 - 17.00 Uhr** in der Kirche Bärwalde

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung! Telefon: 035208/349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Frank Seifert

Manches fängt klein an, manches beginnt groß. Aber manchmal ist das kleinste das Größte.

Wir freuen uns über die Geburt unseres Sohnes **Lius Iven** und möchten uns für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten recht herzlich bedanken.

Die glücklichen Eltern **Ines und Lars-Göran Kirsch** sowie der stolze große Bruder **Bennet Magnus**

Reinersdorf, schöne **3-Raum-Wg.** im DG, ca. 63m² Wfl., NKM 301,00€, BKV 120,00€, Kautio 2 NKM, ab sofort zu vermieten,
Tel.: 03 52 49 / 7 49 - 0

100% STIHL FÜR € 189,00

Motorrad Worlitzsch
 Bärwalder Str. 30 • 01471 Radeburg
 Tel. 03 52 08 / 8 04 33
 www.worli.de

Laden in Radeburg

zu vermieten
 Marktnähe; 76m²
Anfragen: 01 74 / 3 83 87 16

Vermiete 2-Zimmer-Wg. in Radeburg Mitte; ab 01.08.08; mit Du/Wc; 35m²; Km 160€ + NK + PKW-Stellplatz/Garage.
Tel.: 0 59 22 / 23 41

Rentenberatung
Kostenfreie Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung Bund

Sprechstunde in Radeburg:
 Am Dienstag, 12.08.2008 von 14-16 Uhr in der Stadtverwaltung, 01471 Radeburg, Heinrich-Zille-Str.11,
 Rentenberater Anton Kursawe, Großenhainer Str. 136 • 01662 Meißen

Technischer Ausschuß
 12.08.08 19.00 Uhr
 im Ratssaal der Stadt Radeburg

Seniorenwohnanlage "Zum Moritz"

Betreutes Wohnen 24-Stunden durch liebevolles Fachpersonal
 Ambulante Pflege, Pflegeberatung nach § 37

Pflegedienst ENGEL
 pflegen & betreuen
 Inhaberin Gisela Magli

Unsere Pfleger erwarten Sie - auch mal mit Humor!

Engel können Sie nicht kaufen - aber sie kommen zu Ihnen
Schulstraße 5, 01471 Radeburg, Tel. 03 52 08 / 3 08 26

Gesellige Nachmittage erwarten Sie, auch wenn Sie kein Patient unserer Einrichtung sind! Kaffeeplausch und Fahrten in die nähere Umgebung, rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei!
www.pflegedienst-engel.de, e-mail: info@pflegedienst-engel.de

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

- zum 75. Geburtstag**
am 19.08.08 **Ramm, Siegfried** Meißner Berg 41
- zum 80. Geburtstag**
am 01.08.08 **Sieber, Ingeburg** Berbisdorfer Hauptstr. 42
am 09.08.08 **Arnold, Adele** Schulstr. 4 A
am 09.08.08 **Conrad, Lieselotte** Mühlweg 14, Volkersdorf
- am 09.08.08 **Schäfer, Hildegard** Meißner Berg 60
am 10.08.08 **Leonhardt, Eva** Lindenallee 8
am 11.08.08 **Tomisch, Werner** Gartenstr. 20
am 13.08.08 **Kräger, Gerda** Alte Poststraße 40
- zum 85. Geburtstag**
am 05.08.08 **Jänichen, Helmut** Meißner Berg 70
am 12.08.08 **Röllig, Herbert** Hauptstr. 15 Großdittmannsdorf
- zum 90. Geburtstag**
am 19.08.08 **Hübner, Elisabeth** Gartenstraße 2 A
- zum 91. Geburtstag**
am 02.08.08 **Schumann, Margarete** Carolinenstr. 3
- zum 92. Geburtstag**
am 12.08.08 **Pfütznier, Helmut** Berbisdorfer Hauptstr. 52

Weil Gott es so will, habe ich mit Euch allen meinen **90. Geburtstag** gefeiert.

Es hat mich sehr gefreut, dass mich so viele Gratulanten ehrten. Dankeschön für all die guten Wünsche, wunderschönen Blumen, geschmackvollen Geschenke und netten Gespräche. Ich danke Allen, dass sie mir so einen schönen Tag geschenkt haben.

Irmgard Beeg

Bärwalde im Juli 2008



Für die vielen Blumen, Geschenke, Glück- und Segenswünsche anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern, Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt den Nachbarn für die wunderschöne Ranke sowie Pfarrer Seifert, Kantor Grahl und dem Posaunenchor die diesem Ganzen einen festlichen Rahmen gaben. Weiterhin danken wir dem Team des „Deutschen Hauses“ für die gute Bewirtung.

Irene und Werner Schleinitz
Radeburg, am 12. Juli 2008

Danksagung

Nachdem wir unsere liebe Mutter und Oma

Frau **Vera Mehnert**

* geb. 02.06.1922 † gest. 13.07.2008

zur letzten Ruhe gebettet haben, möchten wir uns für die erwiesene Anteilnahme, für die tröstenden Worte, Blumen und Geldspenden recht herzlich bedanken.

Im Namen aller Angehörigen
Ihre Tochter Juliane mit Bernd

Radeburg im Juli 2008



Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

- | Apotheke | Zusatzdienst Großenhain mit Uhrzeit |
|---|--|
| 26.07. Moritz-Apotheke Meißen; | Stadt-Apotheke 17-19 |
| 27.07. Rathaus-Apotheke Weinböhla; | Apotheke am Kupferberg 10-12 & 17-19 |
| 28.07. Elbtal - Apotheke Meißen (im Elbe-Center); | Löwen-Apotheke 18 - 20 |
| 29.07. Sonnen - Apotheke Meißen; | Apotheke am Kupferberg 18 - 20 |
| 30.07. Rinck'sche Apotheke Meißen; | Mohren-Apotheke 18 - 20 |
| 31.07. Alte Apotheke Weinböhla; | Stadt-Apotheke 18 - 20 |
| 01.08. Triebischtal - Apotheke Meißen | Apotheke am Kupferberg 18 - 20 |
| 02.08. Rinck'sche Apotheke Meißen | Löwen-Apotheke 17 - 19 |
| 03.08. Löwen - Apotheke Großenhain | Löwen-Apotheke 10 - 12 & 17 - 19 |
| 04.08. Rathaus - Apotheke Weinböhla | Marien-Apotheke 18 - 20 |
| 05.08. Markt - Apotheke Meißen | Stadt-Apotheke 18 - 20 |
| 06.08. Apotheke am Kupferberg Großenhain | Apotheke am Kupferberg 18 - 20 |
| 07.08. Triebischtal - Apotheke Meißen | Mohren-Apotheke 18 - 20 |
| 08.08. Rathaus - Apotheke Weinböhla | Stadt-Apotheke 18 - 20 |
| 09.08. Regenbogen - Apotheke Meißen | Apotheke am Kupferberg 17 - 19 |
| 10.08. Rinck'sche Apotheke Meißen | Apotheke am Kupferberg 10 - 12 & 17 - 19 |
| 11.08. Sonnen - Apotheke Meißen | Mohren-Apotheke 18 - 20 |
| 12.08. Alte Apotheke Weinböhla | Marien-Apotheke 18 - 20 |
| 13.08. Apotheke im Kaufland Meißen - Triebischtal | Stadt-Apotheke 18 - 20 |
| 14.08. Marien - Apotheke Großenhain | Marien-Apotheke 18 - 20 |
| 15.08. Elbtal - Apotheke Meißen (im Elbe-Center) | Löwen-Apotheke 18 - 20 |
| 16.08. Triebischtal - Apotheke Meißen | Apotheke am Kupferberg 17 - 19 |
| 17.08. Markt - Apotheke Meißen | Apotheke am Kupferberg 10 - 12 & 17 - 19 |
| 18.08. Rinck'sche Apotheke Meißen | Stadt-Apotheke 18 - 20 |
| 19.08. Regenbogen - Apotheke Meißen | Marien-Apotheke 18 - 20 |
| 20.08. Alte Apotheke Weinböhla | Löwen-Apotheke 18 - 20 |
| 21.08. Triebischtal - Apotheke Meißen | Apotheke am Kupferberg 18 - 20 |
| 22.08. Alte Apotheke Weinböhla | Mohren-Apotheke 18 - 20 |
| 23.08. Apotheke im Kaufland Meißen - Triebischtal | Mohren-Apotheke 17 - 19 |
| 24.08. Löwen-Apotheke Radeburg | Mohren-Apotheke 10 - 12 & 17 - 19 |

Erinnerung ist das was bleibt, sie lässt uns dankbar zurückschauen.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ilse Michael

*19.09.1915 † 03.07.2008

In stiller Trauer
Deine Katrin mit Christian und Tobias
Dieter Löwe
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenfeier findet am 29.07.2008 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Radeburg statt.

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem Sohn, Vater und Bruder

Othmar Baumgardt

*geb. 16.04.1957 †gest. 25.06.2008

möchten wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden, die sich mit uns im Schmerz verbunden fühlten und die ihm das letzte Geleit gaben, von ganzen Herzen danken.

Unser Dank gilt Herrn Pfarrer Brock und dem Bestattungsdienst Wiedermann, Frau Chr. Matthes

In stiller Trauer

Deine Mutter Melanie und alle Angehörigen

Wenn der Mensch, den Menschen braucht

Ansprechpartner: Irmgard Balbrink

Privates Bestattungshaus Fritsche Tag & Nacht

01471 Radeburg • Dresdner Str. 6
Tel. 03 52 08 / 3 07 08

Danksagung

Du hast gesorgt, du hast geschafft, bis die Krankheit nahm die Kraft, schlicht war dein Leben, treu und fleißig deine Hand, immer helfend war dein Streben, schlaf ruhig und vielen Dank.

Für die liebevollen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme durch stillen Händedruck, Worte, Schrift, Blumen- und Geldspenden sowie ehrendes Geleit in der schweren Stunde des Abschiedes von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester,

Ilse Zschaschel geb. Abendroth

geb. 17.10.1924 gest. 25.06.2008

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Herrn Dr. Böhm und dem Personal des Pflegeheimes Ottendorf-Okrilla recht herzlich bedanken.

Unser Dank gilt auch Frau Pfarrerinnen Reime für die tröstenden Worte und dem Bestattungsinstitut Muschter.

In Liebe und Dankbarkeit

Ihre Kinder, Enkel, Urenkel und Bruder
im Namen aller Angehörigen



Großdittmannsdorf, im Juni 2008

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben

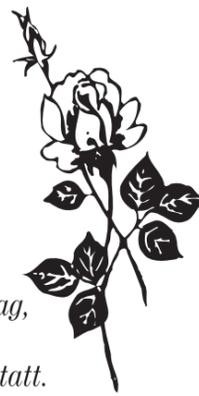
Hildegard Stein

geb. 04.12.1919 gest. 18.07.2008

In stiller Trauer:

Familie Stein
Helga Grunenberg
Irene und Jürgen Saar
sowie alle Bekannten

Die Beerdigung findet am Montag, dem 28.07.2008, 13 Uhr auf dem Friedhof in Radeburg statt.



Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

26./27.07. Herr ZA Krjukow, Moritzburg, August-Bebel-Str. 2a Tel. 035207/ 82118 und 81453

02./03.08. Herr Dr. Bosse, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 4 Tel. 035205/ 54134

09./10.08. Herr Dr. Zimmer, DD-Weixdorf, Schönburgstr. 21a Tel. 0351/ 8804921; priv. 8804202

16./17.08. Frau DS Schee, Moritzburg, Zillerstr. 3 Tel. 035207/ 82382

23./24.08. Herr DS Reinhold, Radeburg, Großenhainer Str. 27 Tel. 035208/ 80516

Ärztliche Notdienste

Rettingsstelle Meißen: Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:
Mo, Di, Do: 19.00 – 7.00 Uhr
Mi: 14.00 – 7.00 Uhr
Fr: 14.00 – 8.00 Uhr
Sa: 08.00 – 8.00 Uhr
So u. Feiertag: 8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!

Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf, Kurzer Weg 7 / 32
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

Jetzt auch als Heimkur

Original-Sauerstoff

Mehrschritt-Kur

nach Prof. M. v. Ardenne
Ideal zur Vorbeugung bei Leistungssport, Altersschwäche, Müdigkeit, Stress und zur Stärkung des Vitaleits und der Abwehrkräfte

Die Kur wirkt also: vom mobilen Sauerstoffsystem bis zum Sauerstoff-Konzentrat

Die Kur ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um die häusliche Gesundheitsvorsorge geht

http://www.oxytur.de

oxytur
Medizin-Technik GmbH

Veronika Stöltzel

Dammweg 8, 01471 Berbisdorf

Tel.: (03 52 08) 28 42



Dresden GmbH
Büro Radeburg
August-Bebel-Str. 5
01471 Radeburg

Im Trauerfall helfen wir sofort und zuverlässig.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen Bestattungsvorsorge

Es berät Sie freundlich und diskret Frau Kristina Koch.

Tel.: (03 52 08) 34 97 77, Fax: 34 97 76

Tag & Nacht

www.kroemke.com

Ihr Partner für schwere Stunden

Bestattungs- und Friedhofsdienste GmbH

Geschäftsleiter Bernd Wiedemann

Tag & Nacht Es berät Sie Frau Christa Matthes

03 52 08

43 68

Radeburg Marktstraße 8

Häusliche Alten- und Krankenpflege



Funk: 0172/3501315
Telefon: 035207/82867
Fax: 035207/89252

Häusliche Alten- und Krankenpflege Christine Ehrlich
Zum Teichhaus 4 · 01471 Radeburg - OT Bärnsdorf

FUHRMANN BAU

Dresdner Str. 39
01471 Radeburg
Tel. 035208/33056
Fax 035208/33057
Funk 0172/9551407

- Hoch- und Tiefbau
- Sanierung und Rekonstruktion
- Garten- und Landschaftsbau
- Pflasterarbeiten
- Baggerarbeiten
- Vermietung von Baumaschinen
- Baustoffhandel
- Hausmeisterdienste

email: fuhrmann-bau-gmbh@t-online.de

Garten-, Landschafts- und Pflasterbau

Hagen Röhrmann seit 1997

- Verlegen von Betonpflaster aller Art
- Setzen von Naturstein-, Mosaik-, Kleinstein- und Großsteinpflaster
- Setzen von Palisaden, Sandstein- und Trockenmauern
- Ausführung aller Arbeiten als Hof-, Garten- und Weggestaltung

Kronenbergstr. 1 • 01458 Ottendorf-Okrilla - OT Medingen
Tel./Fax 035205/54499 • Funk 0170/4485040

Annahme von Äpfeln und Birnen ab 18.08.2008



Weixdorfer Str. 9
01458 Ottendorf-Okrilla
OT Medingen

Telefon: 035205/54271
Telefax: 035205/54271
Funk: 0175/5424774
www.oese.net

Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 9-19 Uhr · Di. 15-18 Uhr · Sa. 8-12 Uhr
Säfte · Nektare · Fruchtsaftgetränke · Weine

Malermeister Lehmann

Fassadengestaltung · Dekorationsmalerei
Tapezier- und Fußbodenverlegerarbeiten
Renovierung · Trockenbau · Beschriftungen
Fassadenvollwärmeschutz · Gerüstbau

Kompetente Beratung und Betreuung
von Auftraggebern und Auftragnehmern
in allen Fragen um und mit Farbe

01471 Radeburg · Alte Poststraße 48
Tel.: 035208/80404 · Fax: 035208/80406
Funk-Nr.: 0162/4248389
Internet: www.malermeister-radeburg.de
e-mail: post@malermeister-radeburg.de

Mit „Wohnsparen“ ins neue Heim!

Aktionshaus 115m² Wfl. - 90.000€




SWH-Massivhausvertrieb S. Mager
Lindenallee 2 · 01471 Radeburg
www.swh-massivbau.de

Fachübergreifende Kompetenz

- Sanitätshaus-Vollsortiment
- Orthopädietechnik
- Orthopädieschuhtechnik
- Medizintechnik
- Medizinischer Gerätebau
- Therapiebedarf
- Moderne Wundversorgung

Einfach gut gewählt

Sicher in den Urlaub!
Der Kompressionsstrumpf mit der schnellen Wirkung

Elegant, weich, in modischen Farben

MEDITECH
SACHSEN GMBH

Sanitätshaus
Radeburg, Großenhainer St. 13
Telefon: 035208/81445

Mädchenarbeit Sachsen

GirlsCamp mit WenDo in den Herbstferien

Der Sommer ist schneller vorbei als wir denken und schon steht der Herbst vor der Tür. Und mit ihm die Ferien. Wer bereits jetzt plant hat die besten Chancen, noch einen freien Platz in unserem GirlsCamp mit WenDo zu ergattern. Vom 19. bis 23. Oktober 2008 veranstalten die LAG Mädchen und Junge Frauen in Sachsen e.V. gemeinsam mit der Sächsischen Landjugend e.V. in Zethau (bei Freiberg) erneut ihr erfolgreiches GirlsCamp mit WenDo. Neben dem Selbstverteidigungstraining (WenDo) wird viel Zeit zum Reden, Klönen, Grillen und zum Entdecken der Umgebung sein. Wir werden mit Euch über Liebe und Partnerschaft, über Liebeskummer, Sexualität und Gefühle, über Eifersucht und Attraktivität, über Märchenprinzen und Verhütungsmittel und über alle Eure Fragen reden.

Teilnehmen können alle interessierten Mädchen aus Sachsen im Alter zwischen 13 und 16 Jahren. Wer sich bis zum 30.08.2008 anmeldet, erhält einen Frühbucherinnenrabatt in Höhe von 5,00 EURO. Die Teilnahme am GirlsCamp kostet so lediglich 77,00€. Das GirlsCamp wird durch das Sächsische Ministerium finanziell unterstützt. Bei Interesse meldet Euch bitte umgehend bei:
Sabine Grimm, LAG „Mädchen und junge Frauen in Sachsen“ e.V., Königsbrücker Straße 68, 01099 Dresden
Tel.: 0351-88 88 793/ e-mail: grimm@maedchenarbeit-sachsen.de
Genauere Informationen gibt's auch auf unserer website: www.maedchenarbeit-sachsen.de (unter aktuelles - Mädchen)

Sabine Grimm

Landkreis Meißen

Freie Kapazität für kostenlose Berufsausbildung

Das Berufliche Schulzentrum Radebeul, das die Profile Wirtschaft und Technische Chemie führt, blickt auf eine gute Tradition in der vollzeitschulischen Berufsausbildung zurück. Ausgebildet werden Wirtschaftsassistenten und Fremdsprachenberufe, die in der Praxis die Geschäftsführung in ihren vielfältigen kaufmännischen Aufgaben und in der Kommunikation zu internationalen Geschäftspartnern unterstützen. Hintergrund für die Schaffung dieser Berufe waren vor allem die neuen Anforderungen in der Beruflichkeit. Rückblickend bestätigen die Absolventen immer wieder, dass sich das moderne Konzept der Ausbildung, die erfahrenen und engagierten Lehrkräfte am Schulzentrum und die dort gegebenen guten materiellen Bedingungen ideal ergänzen und realistische Berufschancen bestehen. Die Voraussetzung für diese Ausbildung ist eine abgeschlossene mittlere Reife für Assistentenberufe bzw. das Abitur für Fremdsprachenkorrespondenten. Die Ausbildung zum Wirtschaftsassistenten vermittelt Wissen zu den Schwerpunkten Wirtschaft und Datenverarbeitung bzw. Wirtschaft und Sprachen. Dabei wird überwiegend handlungs- und lernfeldorientiert unterrichtet. In die Ausbildung sind mehrere Betriebspraktika integriert, die innerhalb der Schulzeit absolviert werden müssen. Wünsche der Schüler können dabei berücksichtigt werden. An einer staatlichen Schule ist die Ausbildung kostenlos. Die Ausbildung zum Fremdsprachenkorrespondenten zeichnet sich besonders aus, da nach den zwei Jahren am Beruflichen Schulzentrum ein Auslandspraktikum obligatorisch ist. Sollten Sie neugierig geworden sein, können unter Tel. 0351 839771 -13 weitergehende Auskünfte eingeholt werden. Ihre üblichen Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte ab sofort bei dem BSZ Radebeul, Straße des Friedens 58, 01445 Radebeul ein.

Friedenshöhe

Wie zu Zilles Zeiten . . .



... unter diesem Motto hieß es am 27.06.2008 willkommen zum Sommerfest auf der Friedenshöhe.

Vater Zille ist den Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern durch Buchlesungen und seinen im Treppenhaus ausgestellten Zeichnungen gut bekannt. Ein Wohnbereich ist sogar nach ihm benannt. Doch zu diesem Fest brauchten wir mehr: Zille-Flair. Dabei hat uns der Heimatverein ganz toll unterstützt und seine lebensgroßen Zillefiguren auf die Friedenshöhe „geschickt“. Hier wurden sie bewundert von allen Seiten. Frau Lorenz und Frau Heimbach hatten für diesbezügliche Fragen von Bewohnern und Gästen stets Antworten vorzuweisen. Ein Bewohner beschrieb es richtig: „Als wären diese Figuren Zilles Zeichnungen entstieg.“ Die Tische im Festzelt waren mit Efeu und Zilleservietten geschmückt, so hatte uns der „Pinselheini“ alle im Blick. Auch im Foyer war ein Hauch von Zille zu spüren. Die hier aufgestellten Bildtafeln, ein beachtenswertes Resultat eines Plakatwettbewerbes von Radeburger Schülern und Erwachsenen zum Thema – Wie würde Zille heute seine Radeburger Umgebung und Mitmenschen sehen -, fanden große Aufmerksamkeit. Komplimente erhielten die Mitarbeiterinnen von den Bewohnern, die sich im Zille-Outfit zeigten und nicht in ihrer Berufsbekleidung die Bewohner zum Fest begleiteten. Frau Achter und Frau Bernard hatten sich als Berliner Burschen verkleidet und reichten von ihren Bauchläden, je nach Wunsch der Bewohner und Gäste, Schrippen mit Würstchen, Laugenbrezeln, Fettbemmchen, Berliner oder Zillebrause. Herr Wilbat, im schwarzen Frack und Zylinder, vertonte mit seiner Drehorgel das Zille Millieu. So war jeder Anwesende bis zur offiziellen Eröffnung um 16.00 Uhr auf die „Zillsche Zeit“ eingestimmt. Der Heimleiter, Herr Magnet und Herr Pfarrer Stolte, Direktor der Diakonie – Stadtmission Dresden, sprachen herzliche Begrüßungsworte und wünschten einen unterhaltsamen Nachmittag. Doch welcher Gast kann denn da noch

auf unser Fest? Ein Herr im schwarzen Kutschermantel, breitkrempigen Hut, am Stock gehend und eine Zeichenmappe unter den Arm geklemmt. Auch die Zigarre im Mund glühte. Das ist doch Heinrich Zille? Nein, das ist die lebende Legende Herr Kurt Georg, aber so gut maskiert, dass diese Ähnlichkeit verblüffend war. Wir begrüßten ihn mit herzlichem Applaus, natürlich blieb ein Interview nicht aus. Und es stellte sich heraus, dass beide Zillefiguren viele Gemeinsamkeiten haben. Doch mit seinem Alter von 96 Jahren hat Kurt Georg den Vater Zille übertroffen, denn der wurde 71 Jahre. Wir bedankten uns bei Herrn Zille (alias Kurt Georg) für seinen Besuch und baten ihn als Ehrengast an unserem „Volksfest“ teilzunehmen. Der erste Beitrag vom Zilleprogramm wurde von einer Schülerin der 10. Klasse der Heinrich Zille Schule, Nina Hörig, dargeboten. Sie bot eine Interpretation der Lieder „Das war sein Milieu“ und eine Partitur aus „My Fair Lady“ als singendes Blumenmädchen Eliza. Dafür erhielten sie und Frau Richert als ihre Begleiterin auf dem Klavier viel Applaus.

Nun richtete sich unsere Aufmerksamkeit wieder dem Drehorgelspieler Herrn Wilbat zu. Er offerierte mit typischer Berliner Leierkastenmusik ein inhaltsreiches Zilleprogramm. Danke Herr Wilbat, das war humorvoll und sehr unterhaltsam. Als nächste begrüßte uns Frau Tennert aus Ebersbach mit ihrem Modells. Sie boten uns vor allem die prachttolle Mode der Biedermeierzeit. Aus der Zeit der Jahrhundertwende stammten die blaue Uniform und die Pickelhaube, in die ein Gast gekleidet wurde – ein preußischer Wachmann sorgte jetzt für Ordnung auf dem Festgelände. Frau Tennert gelang es, die Atmosphäre jener Zeit nicht nur mit der damaligen Mode zu präsentieren, sondern auch durch eine gute Moderation zur Zeitgeschichte oder Erfindungen zu informieren. Begeistert wurde ihr und den Modells applaudiert. Auch unsere Modelleisenbahn, die immer wieder ein Anziehungspunkt für Kinder und Erwachsene ist, erhielt von dem ehrenamtlichen Bahnteam Philipp Rahmig und Conrad Schmidt das Startsignal zur Heimfahrt. So ging ein schönes Fest zur Neige und alle wurden zum „Futtern“, wie Zille sagen würde, eingeladen. Mandy und Nicole von der Musikschule „Fröhlich“ spielten zum Ausklang des Festes abendliche Melodien auf ihrem Akkordeon. Voll Freude bekundete jeder, es war ein schönes Sommerfest in Geselligkeit mit den Familienangehörigen und Gästen und ein herzliches Miteinander. Dieses Dankeschön möchten wir weiterreichen an alle, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützten.

Rita Schmidt

Jugendhaus Exil

Jetzt schon für die Herbstferien planen... Fahrt nach Oswiecim

Das Jugendhaus Exil aus Coswig und die mobile Jugendarbeit Moritzburg/Radeburg/Niederlau (MORAST) führen in den Herbstferien vom 26. bis 31. Oktober eine gemeinsame Jugendbildungsfahrt nach Oswiecim und Krakau in Polen durch. Unter dem Motto „Spurensuche in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“ wollen wir uns mit dem Geschichtsabschnitt des Nationalsozialismus auseinandersetzen. Neben einer ausführlichen Besichtigung des ehemaligen Konzentrationslagers Auschwitz und Birkenau werden wir in der Internationalen Bildungsstätte mit einem Zeitzeugen ins Gespräch kommen. Die beiden letzten Tage werden wir in Krakau verbringen und die berühmte Altstadt mit dem jüdischen Viertel sowie die Drehorte des Films „Schindlers Liste“ besuchen. Während der Fahrt soll eine Dokumentation erstellt werden, die später in den Jugendeinrichtungen bzw. den Schulen gezeigt werden kann. Teilnehmen können Jugendliche ab 14 Jahre, die ihren Wohnsitz im Einzugsgebietes Coswig/ Moritzburg/Radeburg haben. Das Projekt wird durch den Lokalen Aktionsplan dieses Gebietes „Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ unterstützt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt ab 60,-Euro.

Weitere Informationen gibt es auf der der Homepage <http://www.oswiecimprojekt.de> oder im Jugendhaus Exil in Coswig während der Öffnungszeiten jeweils dienstags bis freitags von 14.00 bis 19.00 Uhr, Telefon 03523 701865.

Mandy Thielemann und
Tim Raschner
JUCO Soziale Arbeit gGmbH

Zur Selbstverteidigung!



Stop Attack CS Abwehrspray, 40ml mit konischem Strahl, Sprühdistanz 3m
Animal Stop Pfefferspray, 50ml mit ballistischem Weitstrahl, Sprühdistanz 4-5m

H. Hauptmann · 01471 Radeburg
Untere Marktstr. 16
Tel.: 035208/2428

Pulsnitztal-Reisen

Ihr Partner für Bus-, Flug- und Pkw-Reisen

Gewerbeplatz 1, OT Reichenbach
01920 Haselbachtal
<http://www.pulsnitztal-reisen.de>

TELEFON: (035795) 3860
Der direkte Draht!

Neu ab 01.06.08
(0800) 2870287
Kostenfreie Buchungshotline

Aktuelle Angebote

05.08. - 10.08.	6 T. Flaechau im Verwöhnhotel, Rundfahrt Tauern, Hochkönig, 5 Ü/HP	399,- €
07.08. - 10.08.	4 T. Wien 4*-Hotel im Zentrum, Wiener Prater, Stadtrundf. bei Nacht, 3 Ü/F	377,- €
14.08. - 18.08.	5 Tage London inkl. Stadtrundfahrt, Fährüberfahrten, 2 Ü/F Ki. - 11 J. 222,-	269,- €
14.08. - 17.08.	4 Tage Belgien mit Brüssel, Brügge, Gent, Grachtenfahrt, incl. 3Ü/HP	325,- €
16.08. - 23.08.	8 Tage Ostseerurlaub Fehmarn -IFA Ferienzentrum Südstrand, 7 Ü/HP	548,- €
17.08. - 24.08.	8 Tage Urlaub im Zillertal 4*-Hotel in Zell mit Saunalandschaft, 7 Ü/HP	449,- €
17.08. - 24.08.	8 Tage Karwendelgebirge inkl. geführter Wanderungen, 7 Ü/HP im Komfortz.	393,- €
17.08. - 24.08.	8 Tage exklusiver Urlaub in Kirchberg/Tirol 7 Ü/HP im Aktiv-Sunny Hotel	426,- €
20.08. - 21.08.	2 Tage Rügen inkl. Besuch der Störtebeker Festspiele, 1 Ü/F F	149,- €
23.08. - 28.08.	6 Tage Ostseebad Binz, incl. Inselrundfahrt, 5 Ü/HP	354,- €
26.08. - 04.09.	10 Tage Schweiz: Edelweiss-Express, Davos, Luzern, Genfer See, 9 Ü/HP	876,- €

Unsere Herbst-Highlights

01.09. - 04.09.	4 Tage Lüneburger Heide, Rundfahrt, Stadtführungen, Kutschfahrt, 3Ü/HP	309,- €
04.09. - 07.09.	4 Tage Engalm, Karwendelgebirge, Almfest, Almabtrieb, 3Ü/HP	285,- €
04.09. - 07.09.	4 Tage Rhein mit Sommerfeuerwerk, Schifffahrt, Weinprobe, 2 Ü/HP, 1 Ü/F	366,- €
06.09. - 07.09.	2 Tage Stuttgart mit Möglichk. Musical „Wicked - Die Hexen von Oz“ (ab 57,- €) inkl. Stadtrundfahrt, Besuch Fabrikverkauf im Outlet Store Metzingen, 1Ü/F	129,- €
07.09. - 14.09.	8 Tage Wellness Bad Leisnig, Saunanutzung, Kurpark „Bademantel“, 7 Ü/HP	365,- €
27.09. - 11.10.	15 Tage Kur in Kolberg (Pl), 2 Anwend./Werktag, Hallenbad, 14 Ü/HP	829,- €
27.09. - 11.10.	15 Tage Kur in Dzwirzyno (Pl), 2 Anwend./Werktag, Hallenbad, 14 Ü/VP	868,- €
11.10. - 17.10.	7 Tage Costa Brava, Andorra, Barcelona, Montserrat, mit RL, 6 Ü/HP	449,- €
17.10. - 25.10.	9 Tage Sardinien - entlang der Smaragdküste, Nuoro, Orgosolo, 5 Ü/HP	728,- €
17.10. - 25.10.	9 Tage Wellness am Gardasee im 4 Sterne Hotel Parc Paradiso, 8 Ü/HP	470,- €
19.10. - 25.10.	7 Tage Provence, Avignon, Nimes, Pont du Gard, Camarguerundfahrt, 6 Ü/HP	579,- €
21.10. - 29.10.	9 Tage Griechenland: Vergina, Olymp, Delphi, Athen, Korinth, 6 Ü/HP	848,- €
21.10. - 23.10.	3 Tage Minikreuzfahrt-Großbritannien, Rotterdam, Hull, York, 2 Ü/F	169,- €

Höhepunkt 2009

04.03.-17.03.09 Mittelmeerkreuzfahrt: Savona, Barcelona, Marokko, Lanzarote, Teneriffa, Madeira, Malaga, ein wunderschönes Schiff und Busfahrer Andre ist immer mit dabei!
Vollpension! Frühbucherpreise bis 30.09.2008! ab 1152,- €

Tagesfahrten im August & September

18.08.	Erlebnisreise Vogtland, inkl. Mittag, Kremserfahrt, Kaffee, selbstgebranntes Bier	41,- €
20.08.	Karlovy Vary inkl. Stadtrundgang, Mittag, Eintritt/Führung/Verkostung Becherovka	41,- €
21.08.	Altenberg inkl. Likörfabrik mit Verkostung, Mittag, Bimmelbahnfahrt - Mückentürmchen	42,- €
26.08.	Oberlausitz rund um den Essig, inkl. Mittagessen, Verkostung, Klosterführung, Kaffee	48,- €
30.08.	Dresden mit Kreuzchorvesper, inkl. Eintritt und Abendessen	30,- €
05.09.	Tanz bei Vera inkl. tschechische Musik, Kaffeetrinken, Abendessen	32,- €
06.09.	Bad Schandau Wellness Tag, inkl. Busfahrt und Eintritt	35,- €
07.09.	Carmina Burana im Zwinger Dresden, inkl. Mittag, Schifffahrt mit Kaffee, Abendessen	79,- €
08.09.	Vincent & Fernando inkl. Mittagessen, Programm, Autogramstunde, Kaffee	59,- €

Anzeigenschluß für den nächsten Anzeiger ist der 15. August 2008
Tel. 035208/80810 • Fax - 80811 • www.kroemke.com

Physiotherapie Mösch

Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

Würschnitzer Str. 1
01471 Radeburg
Tel. 035208/80434

Neue Kursangebote ab September

Kurs Rückenschule	ab 01.09.	14 - 15 Uhr
	ab 18.09.	18 - 19 Uhr
PMR (Entspannung)	ab 03.09.	18 - 19 Uhr

Unsere Öffnungszeiten
Montag – Donnerstag: 07:00 – 19:00 Uhr • Freitag: 07:00 – 12:00 Uhr
Unser Trainingsraum ist für Sie geöffnet:
Mo, Mi u. Do: bis 21:00 Uhr • Di: bis 20:00 Uhr

www.physiotherapie-moesch.de

Ebersbach

Ausgabe: 08/2008
Erscheinungstag: 26.07.2008



Ebersbacher Amtsbblatt

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

KOMMT GRATULIEREN



Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

- zum 98. Geburtstag**
am 13.08.2008 Richter, Hertha AWO-Pflegeheim Rödern
- zum 95. Geburtstag**
am 30.07.2008 Berge, Frieda AWO-Pflegeheim
- zum 94. Geburtstag**
am 06.08.2008 Jätzold, Linda Radeburger Str. 44 OT Rödern
- zum 75. Geburtstag**
am 12.08.2008 Bienek, Gerhard Hopfenbachstr. 32 OT Beiersdorf



Nachträglich zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir recht herzlich:
- am 18.07.2008 dem Ehepaar Johannes und Margarete Schulze im OT Ebersbach, Hauptstr. 149

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In den öffentlichen Sitzungen des Technischen Ausschusses am 24.06.2008, des Gemeinderates am 08.07.2008 und der nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 15.07.2008 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Technischer Ausschuss

50/06/2008 bis 55/06/2008

Beschlüsse zu Bauvorhaben, Bauvoranfragen und Vorkaufrecht von Bürgern der Ortsteile sowie von Betrieben und Institutionen

Gemeinderat

55a/07/2008

Zustimmung zur Aufnahme des 3. Tagesordnungspunktes - Beratung und Beschluss zur Straßenbestandserfassung und -bewertung

56/07/2008

Beschluss zur außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 40.000 Euro für die Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse zur Versorgung mit Breitbandtechnologie. Diese Maßnahme ist Bestandteil des Nachtragshaushaltes. Die Mittel werden aus der Rücklage entnommen.

57/07/2008

Beschluss zur außerplanmäßigen

Ausgabe für die Straßenbestandserfassung und -bewertung in Höhe von 31.633,77 Euro an die Firma Lehmann + Partner. Die Mittel werden aus der Rücklage entnommen.

58/07/2008

Der Gemeinderat erteilt den Zuschlag für die Erneuerung des Sanitärtraktes im Jugendclub Kalkreuth an das Unternehmen Lutz Kölling in Bieberach laut Angebot vom 10.07.2008 mit einer Bruttosumme von 3.950,99 Euro.

59/07/2008

Der Gemeinderat erteilt den Zuschlag für Tischlerarbeiten im Jugendclub Kalkreuth an das Unternehmen Eckehart Herrmann in Ebersbach laut Angebot vom 03.07.2008 mit einer Bruttosumme von 4.138,51 Euro.

60/07/2008

Ablehnung des Antrages des Ev.-Lutherischen Kirchspiels Bämsdorf-Naunhof auf finanzielle Unterstützung beim Wegebau

61/07/2008

Befürwortung des Antrages der Ev.-Lutherischen Kirchengemeinde Ebersbach auf finanzielle Unterstützung für den Bau eines Sichtschutzes der Abfallcontainer und Sanierung der Trauerhalle in Niederebersbach

Gemeinde Ebersbach

370 angemeldete Hunde in der Gemeinde Ebersbach Das Problem Hundekot – eine „unendliche Geschichte“

Sehr geehrte Einwohner und Tierhalter,

mit gemeindlichen Satzungen wird das Ortsrecht geregelt. Doch was nützen uns diese Satzungen, wenn sie nicht eingehalten bzw. total ignoriert werden. Zum wiederholten Mal appellieren wir an die Pflicht und Vernunft der Hundehalter – immer ohne nennenswerten Erfolg. In unseren Gemeinderatssitzungen war diese Thematik Gesprächsstoff und der Unmut über die immer mehr werdenden „Häufchen“ und „Haufen“ wird immer größer.

Es wurde auch das Radebeuler Modell diskutiert. In dieser Behörde wurde eine Politesse eingestellt, die den

„Sündern“ auf der Spur ist und schon beim Antreffen der Hundebesitzer ohne Mitführen eines Beutels für den Hundekot einen Bußgeldbescheid ausfertigt. Bezahlt wird die Politesse über Einnahmen aus der Hundesteuer, die dementsprechend angehoben ist.

**Muss es bei uns auch so weit kommen?
Wird unsere Hundesteuer bald doppelt so hoch sein?**

Ich denke, dass diejenigen Hundebesitzer, die sich an keine Regeln und Normen halten, darüber nochmals nachdenken sollten.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Ausschreibung

Die Gemeinde Ebersbach schreibt zum 1.10.2008 folgende landwirtschaftliche Flächen zur Verpachtung aus:

Gemarkung Niederrödern – Bodenwertzahl Acker: 34, Grünland 41

Flurstücke	400 b	0.4390 ha	Nutzungsart:
106/1	0.0225 ha	0.2124 Acker, 0.2266 Unland	
293	0.3573 ha	Acker	
677/3	0.0300 ha	Acker	
677/5	0.3815 ha	Grünland	
677 b	0.3977 ha	Acker	

Gemarkung Freitelsdorf – Bodenwertzahl Acker 35, Grünland 40

538	0.5374 ha	0.4884 Acker, 0.0450 Grünland 0.0040 Wasser
-----	-----------	--

Pachtbeginn 1.1.2009

Gemarkung Reinersdorf – Bodenwertzahl Acker 49

Flurstück 157	5.7890 ha	Acker
---------------	-----------	-------

Die Flächen werden ausschließlich zur landwirtschaftlichen Nutzung für eine Pachtzeit von 6 Jahren angeboten.

Termin der Angebotsabgabe ist der 20.8.2008

Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

EdV-Umstellung im Einwohnermeldeamt Ebersbach

Im Zuge der Gemeindegebietsreform ändern sich ab 01.08.2008 die Amtlichen Gemeindegrenzen in Sachsen. Dazu müssen umfangreiche Umspeicherungsmaßnahmen der EdV-Anlagen im Einwohnermeldeamt durchgeführt werden. Deshalb ist am 01.08.2008 das Einwohnermeldeamt Ebersbach nicht in der Lage, Auskünfte zu geben, Pässe und Ausweise zu erstellen oder Anträge entgegen zu nehmen.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Kindergarten Ebersbach

Ein toller Tag der 20.06.2008



Frau Schöpke schminkt Maria zum Schmetterling.

Wer wollte nicht schon einmal im Kindergarten Mäuschen spielen, wer wollte nicht schon einmal Zeit haben, mal ganz in Ruhe einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und Fragen zu stellen, die einem in der Hektik am Morgen auf der Zunge brennen, aber man auf Arbeit muss und am Nachmittag nicht einfallen, weil man schon den nächsten Termin oder die Arbeit zu Hause vor Augen hat.

Und genau dieser Tag, der 20. Juni 2008, war der Richtige dafür.

Der Tag der offenen Tür, an dem sich

Eltern und Angehörige, neue Kinder und Familien, Sponsoren, freundliche Unterstützer und Interessenten einmal umsehen konnten.

Ab 15:00 Uhr wurden alle Gäste empfangen und im Haus standen die Erzieherinnen Rede und Antwort und stellten die Räume sowie die pädagogische Arbeit vor.

Die Aufregung der Kinder war sichtbar groß. Ein eigens einstudiertes Tanzprogramm der Kinder war nur ein Höhepunkt an diesem Nachmittag. Alle Kinder freuten sich über Spiel, Spaß und Überraschungen. In

der Hüpfburg konnte sich jedes Kind austoben, gebastelt wurde fleißig und Schminken stand ganz groß in Mode. Die Modenschau war ein toller Erfolg. Die vorgestellten Kinderoutfits von AWG wurden sogar zum Kauf angeboten und da blieb natürlich auch noch etwas für den Kindergarten – also für die Kinder – übrig. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt und „Klärchen“ brachte an diesem Nachmittag eine extra Portion Sonnenschein mit – es war wunderbares Wetter. „Hut ab“ für das große Engagement von allen Unterstützern an diesem Tag – ob Erzieher, Eltern oder Sponsoren. Dafür auch ein dickes Dankeschön. Gerade die Tombola wurde großzü-

gig ausgestattet und brachte durch den Erlös wieder einen Zuschuss für die Extraaktivitäten und Projekte im Kindergarten ein. Da unser Kindergarten noch keinen eigenen Namen hat, konnte an diesem Nachmittag jeder seinen Vorschlag notieren. Die Box wird noch bis Ende der Ferien im Kindergarten auf schöne und interessante Vorschläge warten. Die große Besucherzahl zeigte, dass ein reges Interesse am Kindergartenleben besteht. Und es war schön zu sehen, dass der „Kindergarten-Nachwuchs“ nicht ausgehen wird. Wir freuen uns schon heute auf den nächsten „Tag der offenen Tür“.

Monique Hennig



Alle Kinder konnten auf der Bastelstraße kreativ tätig sein.

Kindergarten Rödern

Die Röderspazten auf Schatzsuche



Bei unserem diesjährigen Sommerfest gingen die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern auf Schatzsuche. Dabei mussten verschiedene Hindernisse überwunden und Aufgaben erfüllt werden. Die Kinder konnten sich beim Seilschwingen und Feuerlöschern erproben. Außerdem gab es eine Fühlstrecke, Schubkarrenwettfahren und Wasserbombenwerfen. Schließlich fanden alle 3 Gruppen ihren Schatz auf dem Spielplatz in Rödern.

Dort verbrachten dann die großen und kleinen Röderspazten, sowie ihre Gäste, einen fröhlichen Nachmittag. Die Kinder hatten viel Spaß auf der Hüpfburg, beim Knüppelkuchen backen und bei den Riesenseifenblasen. Auch vom Wasserspritzen bei der Feuerwehr und dem Kinderschminken waren alle begeistert. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern bedanken, die

zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.
Die Erzieherinnen des Kindergartens Röderspazten



AWO-Pflegeheim Rödern

Wie eine Königin...



Nun war es soweit, Frau Hildegard Raue durfte im Kreise Ihrer Lieben und vielen Besuchern am 11.07.2008 Ihren 105. Geburtstag begehen.

Ein Tag voller freudiger Überraschungen erwartete sie.

Dieser begann mit der herzlichen Gratulation des Personals und einiger Bewohner des Pflegewohnheims der Arbeiterwohlfahrt in Rödern, in dem Frau Raue nun seit einem Jahr lebt. Nach dem Frühstück holte sie eine offene Kutsche zu einer Fahrt durch ihren Heimatort ab, der sie begleitende Pflegedienstleiter Igor Geyer bekam auf diese Weise gleich eine sehr ausführliche Geschichtsstunde in Sachen Heimatkunde.

Danach wurde die Jubilarin durch die Bürgermeisterin Frau Fehrmann beglückwünscht. Immer wieder blitz-

ten die Fotoapparate, nicht zuletzt der des „Radeburger Anzeigers“. So blieb wenig Zeit für die Vielzahl der Gratulanten, denn auch die Jüngsten der Gemeinde, die „Röderspazten“ wollten dem Geburtstagskind ihre Aufmerksamkeit machen.

Diesem lustigen Gewusel schloss sich ein eher offizieller Teil an, denn der Landrat Rainer Kutschke überbrachte die Grüße des „Landesvaters“. Nun folgten Bekannte und Nachbarn aus Rödern und Umgebung. Nach dem Mittag und ein bisschen Ruhe kam die große Familie zu ihrem Recht, Ihre liebe Ur-Ur-Oma, Uroma, Oma und Mutter zu feiern. Der Abend kam und Frau Raue sprach immer wieder über diesen schönen Tag und vor allem der großen Überraschung: „... mit der Kutsche durch Rödern, wie eine Königin! ...“

AUF ZUM 50. EBERSBACHER VOGELSCHIESSEN

am 16. August 2008

auf der Vogelwiese zu Niederebersbach mit Kinderfest und Rahmenprogramm Modenschau, Höhepunkte der letzten 10 Jahre

12.00 Uhr Treffen der Schützen und Gäste am Gasthof Kummer und am Schützenhaus (Zubringerbusse vom Gasthof zum Schützenhaus)

13.00 Uhr Abholen des 2007er Schützenkönigs mit Festumzug, begleitet vom Ortrander Spielmannszug, anschließend Beginn des Schießens

Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird gesorgt.

Es lädt Sie herzlich ein der Ebersbacher Schützenverein 1873 e.V.

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Medizinische Berufsfachschule

Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH
01900 Großenhain - Melanchthonstr. 20 - Tel.: 035952-20480

Berufsausbildung (ab 9/2008) zu staatlich anerkannten:

- Physiotherapeuten (Bachelor in Kooperation mit FH möglich)
- Ergotherapeuten (Bachelor in Kooperation mit FH möglich) (anerkannt v. Weltverband Ergotherapie)
- Altenpflegern (Vollzeit und berufsbegleitend)
- Masseuren und medizinischen Bademeistern

Weiterbildung von Masseuren und medizinischen Bademeistern zu staatlich anerkannten Physiotherapeuten

Fortbildung

- Pflegefachkraft nach SGB XI (Pflegedienstleitg./Wohnbereichsleitg.)



www.igs-sachsen.de

FEHRE - TIEFBAU

Pflasterarbeiten in Natur- & Kunststein
Tiefbau • Abriss • Kanalbau
Gestaltung von Außenanlagen • Regenwasserzisternen

Aktion Granitpflaster!

neues Granitkleinpflaster aus der Region
inkl. Verlegung schon ab **44,- €/m²**

Philipppstraße 10 • 01900 Großenhain
Tel. 03 59 52 - 42 91 15 • Fax 03 59 52 - 4 89 84
www.fehre-tiefbau.de

AZV "Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth"

0 35 22 / 3 89 20

Bereitschaftsdienst in der Zeit von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den Wochenenden erreichbar über Telefon 01 72 / 3 64 98 19.

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Dienstag, 29.07.08, 12.08.08 und 26.08.08
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile
Montag, 28.07.08, 11.08.08 und 25.08.08

Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Dienstag, 19.08.08
OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf
Montag, 11.08.08
OT Naunhof, Reinersdorf, Röders, Ebersbach
Donnerstag, 14.08.08

Entsorgung - blaue Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Dienstag, 19.08.08
OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf
Montag, 11.08.08
OT Ebersbach, Naunhof, Reinersdorf, Röders
Dienstag, 12.08.08

Entsorgung großer Pappen (keine Altkleider)

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau,
Sonntag, 06.09.08
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile
Sonntag, 30.08.08

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten für alle Ortsteile der Gemeinde Ebersbach

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Ihre Elektro- und Elektronikgeräte bei den Firmen:

- ROMONDIS Elbe-Röder GmbH Montag - Freitag
Mühlbacher Weg 3 in Quersa 07.00 - 16.00 Uhr
- Dieter Moys GmbH Dienstag, 07.00 - 15.30 Uhr
- Auenstraße 2a in Großenhain Donnerstag, 07.00 - 17.30 Uhr
Samstag, 08.00 - 12.00 Uhr

und im Bauhof der Gemeinde Ebersbach (hinter der Mittelschule Ebersbach) am 3. Mittwoch im Monat, am 20. August 2008 in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr kostenlos abzugeben.

Brunnenbau

Maik Dörsel

Pumpenservice und Wärmetechnik

Brunnenbohrungen, Brunnensanierung,
Imlochhammerbohren (Fels, Gestein)

Der Bau des eigenen Brunnens ist nicht genehmigungspflichtig!

Eichenstraße 11 - 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 8 14 56 • Fax: -3 96 19 • Funk: 01 62 / 6 09 75 15
www.brunnenbau-doersel.de

18. Erdbestattung/Beerdigung

Seit Jahrhunderten verbreitet ist die traditionelle Erdbestattung in einem Sarg. Die Hinterbliebenen können grundsätzlich entscheiden zwischen Wahlgrab oder Reihengrab. Beim Wahlgrab können Lage und Größe je nach der Friedhoffssatzung bestimmt werden. Beim Reihengrab ist dies nicht möglich.

Die Erdbestattung bedarf keiner besonderen Willenserklärung. Hiesige Friedhöfe haben in der Regel eine Ruhefrist von 20 Jahren. Ausnahmen regeln die Friedhofsordnungen. Früher war die Beerdigung die häufigste Bestattungsform. In einigen Bundesländern (z.B. in Bayern) ist sie auch heute noch vorrangig. In unserer Gegend hat in den letzten Jahren der Trend zur Feuerbestattung zugenommen.

Sie erreichen uns Tag und Nacht in:

- Großenhain, Klostergasse 8 Tel.: (0 35 22) 50 91 01
- Riesa, Stendaler Str. 20 Tel.: (0 35 25) 73 73 30
- Meißen, Nossener Str. 38 Tel.: (0 35 21) 45 20 77
- Nossen, Bahnhofstr. 15 Tel.: (03 52 42) 7 10 06
- Weinböhla, Hauptstr. 15 Tel.: (03 52 43) 3 29 63
- Radebeul, Meißner Str. 134 Tel.: (03 51) 8 95 19 17

Städtisches Bestattungswesen Krematorium Meißen



Filiale
Großenhain

Mittelschule Ebersbach

Schulzeit erfolgreich beendet



Hauptschulabschluss, 5 von 9 sogar den qualifizierten HS-Abschluss. Christoph Herrmann erhielt für seinen Notendurchschnitt von 1,06 (das bedeutet nur 1 x Note 2) sogar eine Ehrung im Sächsischen Landtag. Gemeinsam mit weiteren 53 besonders erfolgreichen Schülern und im Beisein seiner Eltern, sowie der Oma wurde er von Mitgliedern der Sächsischen Landesregierung ausgezeichnet. Stefan Dietze (1,38) und Sandra Schleinitz (1,73) konnten sich ebenfalls über ihre hervorragenden Ergebnisse freuen und eine Anerkennung zur Abschlussfeier erhalten. Alle Schüler begleiten unsere guten Wünsche für ihren weiteren erfolgreichen Bildungs- und Lebensweg.

Auch die Schüler der Abschlussklassen der MS Ebersbach beendeten ihre Schulzeit mit großem Erfolg. Alle erreichten den Realschul- bzw.

Ch. Tribulowski

Musik im Klassenzimmer



Einen besonderen musikalischen Leckerbissen durften die Schüler der 5. und 6. Klassen der Mittelschule Ebersbach am 01.07.08 erleben. Fünf Musiker der Elblandphilharmonie stellten den Aufbau und die Spielweise der Streichinstrumente in lockerer und abwechslungsreicher Weise vor.

Mit rhythmischem Klatschen wurden die Musiker von den Schülern noch angefeuert. Allen hat es riesigen Spaß gemacht und somit möchten wir auf diesem Wege den Musikern nochmals Danke sagen.

R. Müller
Musiklehrerin

Cunnersdorf

18. Badewannenrennen in Cunnersdorf

Was wäre ein August ohne das „Badewannenrennen“ in Cunnersdorf? Schon zum 18. mal können alle mutigen Leute zeigen, dass sie nicht wasserscheu sind.

Wir hoffen, dass endlich auch die Wassertemperaturen wieder einmal ganz viele Teilnehmer in die „Große Röder“ locken vor allen Dingen auch mehr Kinder als in den vergangenen Jahren. Es gibt tolle Preise zu gewinnen und Spaß ist garantiert entweder auf der Seite der Starter oder auf Seite der Zuschauer.

Das 18. Badewannenrennen startet am Sonntag, 10. August 2008, 14.00 Uhr auf der „Großen Röder“ zwischen Freitelsdorf und Cunnersdorf.

Am Startplatz verkaufen die Mitglieder des „Jugendtreffs“ Cunnersdorf gut gekühlte Getränke. Also Badesachen eingepackt und ein paar wassertaugliche Schuhe dazu und dann ab in eine Zinkbadewanne aus Omas Zeiten.

Parkplätze sind wie immer kostenlos und der Eintrittspreis stabil, wie in den Vorjahren 1,- €, Kinder bis 14 Jahre frei.

Bis zur Siegerehrung auf dem Platz des Country - Clubs gibt es Unterhaltung und für die Kinder eine Hüpfburg. Für das leibliche Wohl sorgen die Organisatoren mit vielen freiwilligen Helfern, denen unser besonderer Dank gilt.

Also unbedingt vormerken:
Sonntag, 10.8.2008 - Badewannenrennen - Cunnersdorf.

Die Mitglieder des Country- Clubs Cunnersdorf e.V. in Zusammenarbeit mit dem JC Cunnersdorf

Wir bedanken uns für die lieben Glückwünsche und Geschenke zu unserer

Hochzeit.

Christina geb. Förster
und
Achim Freund
Naunhof,
Frankfurt am Main
im April 2008

Medingen

Nachrichten und Informationen für Medingen
Mittelungen und Bekanntmachungen der Vereine



10. Maifeuer mal wieder ein Erfolg!



Am 17.05.08 fand unser Maifeuer nun bereits zum zehnten Male statt. Alle Organisatoren und Helfer hofften zu diesem Jubiläum auf einen gnädigen Wettergott. Nach drei Jahren Schlechtwetter hatten wir diesmal mal Glück! Wie immer gab es die Kletterstange für Kinder, gratis Knüppelkuchenbacken für Groß und Klein, eine Hüpfburg, diesmal im Freien, und natürlich reichlich Speis und Trank. Wieder war ein Kesselglas von unseren Küchenchefs gezaubert worden. Die Fischsemmeln fanden reichlich Absatz und auch acht große Kuchen

wurden trotz der späten Stunde vertilgt. Diese schmackhaften süßen Kunstwerke wurden von den Frauen der Alters- und Ehrenabteilung in Eigenregie gebacken. Neu waren in diesem Jahr Kinderspiele, betreut von unserer Jugendfeuerwehr. Zielspritzen und Stiefelzielwurf waren nur zwei der Nichtolympischen Disziplinen. Pünktlich 21 Uhr entzündeten die kleinen Mädchen das fast „zu große Lagerfeuer“. Für unsere jüngsten weiblichen Feuerwehrmitglieder war das die Belohnung zum Vizekreismeistertitel in der Gruppenstaffette die am gleichen Tage stattfand.

Abschlusslauf im Neigungskurs Orientierungslauf

Park-OL am 2.7.08 in Großenhain
OL-Karte: Großenhain LGS-Gelände
Posten - OL Luftlinie 1700 m, minimal 2200 m, 6 Posten
Gut belaubbare Wege und Wiesen
Schwierigkeitsgrad: gering

Kelly vor Robin - Favoriten geschlagen

Gratulation! Wofür andere ein Schuljahr (oder länger?) brauchten, das gelang Kelly in 4 Monaten. Kontinuierlich, mit Konzentration, Tempohärte und meist ohne Jammern machte sie das Beste aus den OL-Aufgaben und gab auch nicht auf, wenn es mal schiefging. Verdienter Gesamtsieg im letzten Lauf des Jahres!
Interessant wären die Duelle mit Marie Luise gewesen, die aber in den letzten Wochen leider gesundheitsbedingt ausfiel. Wir wünschen schnelle Besserung!
Sicher lag Kelly die Strecke - schnell, unkompliziert - aber OL heißt nun mal Tempo, wer Posten suchen muß, der hat irgendwas falsch gemacht. Sozusagen mit einem Stadtplan in der Hand Posten nicht zu finden, geht eigentlich gar nicht. Oder? Falsche Einstellung: Mit Schlappen und Sandalen anzutreten, obwohl in der Einladung extra Laufkleidung gefordert wurde, grenzt schon fast an

Körperverletzung. Wunde Füße sind für einige vielleicht ein heilsamer Denkkettel. Mit zwei Ausfällen in den letzten beiden Läufen kann man sich so natürlich die Block-2-Note gründlich versauen (Robert Tronicke). Da kann dann nur noch eine saubere Jahresleistung, vor allem im Block 1, retten. Wir wollen aber Tom und Robin nicht vergessen, die sich immer mehr in die Leistungsspitze schoben. Tobias konnte sich dort halten und für Kevin war das ein versöhnlicher Abschluß. Warum Michael Posten 3 nicht finden konnte, obwohl er kurz davor stand, wird wohl sein ewiges Rätsel bleiben. Schade! Insgesamt muß sich der neue Neigungskurs strecken, um die Ergebnisse dieses Jahrgangs zu erreichen. Bisher ging es immer aufwärts. Das Zeug dazu haben die „Neuen“ (Hallo, Klasse 7!) Mal sehen ...
Viel Glück in der neuen Schule, Kelly. Wir treffen dich hoffentlich in einer starken Schönfelder Leichtathletik-Auswahl wieder!

Ergebnisse (Auswahl)	Zeit in min
Kelly Walz	15:17
Robin Przisambor	15:41
Tobias Hähne	17:03
Tom Kockisch	17:31
Kevin Unger	27:19
	MP

Kindertreff

Sommerfest bei Patricia's Rasselbande



Vorn: v.l.n.r. Lukas, Nick, Sanya, Dominik, Gereon, Angelina, Patricia, Madlen
Hinten: v.l.n.r. Anton, Astrid, Emil, Ramona, Moritz, Damian, Dana, Felix

Am 1. Juli waren wir zu einem großen Sommer-Bade-Manche-Pansche-Fest bei Patricia's Rasselbande, aus Madlen (1), Angelina (1), Patricia Schurig-Finsterbusch und ihrem Sohn Tim (2), in Cunnersdorf geladen.

Wir, das sind Dana's Schnullerbrigade aus Cunnersdorf mit Lucas (3), Tobias (1), Damian (2), Gereon (3), Felix (1) und Dana Leube. Außerdem waren noch Ramona's Spatzenest aus Sacka mit Moritz (1), Emil (2) und Ramona Körbach sowie Astrid Hesel aus Reichenberg mit ihren Tagespflegekindern Nick (2), Lukas (2), Dominik (2), Sanya (2) und Anton (1) eingeladen. Bei schönem Sommerwetter ging es um 9 Uhr los. Als alle anwesend waren, erzählte uns Patricia von einem Piraten der früh morgens eine Schatzkiste im Sandkasten verbuddelt hatte. Dann hieß es ran an die Schaufeln! Wo ist der Schatz? Alle halfen eifrig beim Suchen. Zum Vorschein kam eine silberne, glänzende Truhe, mit Wasserspritzieren und -bällen gefüllt. Diese wurden natürlich auch gleich ausprobiert. Dann hieß es ran an die Bassin's. Nur in welches war die Frage, in das mit Wasser und Bällen oder in das mit Wasser und Luftballons oder in das nur mit Wasser oder auf die Wasserrutsche? Die Auswahl fiel nicht leicht. So manche Wasserratte war kaum wieder aus dem Wasser zu kriegen. Aber es gab auch noch viele andere Überraschungen, z. B. das kleine Wasserbecken mit Tischtennis- und Golfbällen gefüllt die mit

Hilfe von Grillzangen oder Fingerchen geangelt werden mussten, oder die Fingeralfarben, aus Mehl, Wasser und Speisefarbe, mit denen gemalt werden durfte oder der Spiegel der mit Schlagsahne geschmückt werden durfte. Ganz besonders viel Freude machte so manchem das Schoko-Vanille-Puddingbad auf einer Glitzerfolie. Der Pudding wurde dabei auf dem ganzen Körper verteilt, von der Haarspitze bis zum kleinen Zeh und der Mund wurde dabei natürlich nicht vergessen. Die anschließende Wasserdusche zum Sauberwerden war genau so lustig wie der ganze schön Tag. Zum Mittag gab es für alle einen Teller Nudelsalat oder Kartoffelbrei mit Würstchen, jede Tagesmutter hatte dafür etwas mitgebracht. Müde und geschafft machen hinterher alle Kinder ihren wohlverdienten Mittagsschlaf und träumten ganz bestimmt von diesem schönen Vormittag.

Lucas und Tobias konnten leider nicht dabei sein. Aber seid nicht traurig Jungs! Das nächste schöne Fest folgt im September bei Ramona in Sacka, dann werden wir als Indianer durch's Unterholz streifen. Für das gelungene Sommerfest möchte ich mich, auch im Namen der anderen Tagesmutter's und der ganzen Kinder-schar, herzlich bei Patricia und ihrem Mann (der als Pirat, Wasserträger, Tisch- und Stühlschlepper viel zu tun hatte) bedanken.

Dana Leube

Nach diesen Höhepunkten heizte dann DJ Gifty im Zelt den zahlreichen Besuchern kräftig ein und es wurde bis spät in die Nacht (oder früh in den Morgen...) gefeiert.

Der besondere Dank gilt allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, ohne dabei auf die Uhr zu schauen. Auch der Abbau am Sonntag hat super funktioniert. Pünktlich zu Mittag war alles vergessen. Dankeschön!

Nicht zu vergessen sind die Unternehmen im Ort, die uns bei der Organisation des Maifeuers immer hilfreich zur Seite stehen. Nur mit deren Engagement ist es möglich, dass die Kinder alle Attraktionen kostenlos genießen können.

S. Müller J. Klimpel
Präsident Wehrführer
Feuerwehr-Verein